

KIRCHE *heute*

Die schöpferische, lebendige und Leben spendende Kraft

Vom Heiligen Geist ist in der Bibel öfter die Rede als in der Kirche

Die Bibel nennt ihn zwar schon vor dem ersten Tag der Schöpfung, in der Kirche und der Theologie aber steht er etwas am Rande: Der Geist Gottes, der Heilige Geist. Die Kirche orientiert sich lieber an Jesus Christus. Denn der hat den Aposteln einen klaren Auftrag geben. Wo der Geist weht, ist schwerer zu erkennen.

Der Heilige Geist wird in jeder Liturgie angesprochen, aber doch leicht überhört: Jeder Sonntagsgottesdienst beginnt «im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes» und endet mit einem trinitarischen Schlusssegens. Und auch im Glaubensbekenntnis und im Hochgebet vor den Einsetzungsworten Jesu wird der Heilige Geist genannt. In der orthodoxen Tradition ist er es, der die Wandlung vollzieht, während die lateinische Tradition den Akzent auf die Worte Jesu «Dies ist mein Leib ...» legt.

Beim Glaubensbekenntnis scheint der Heilige Geist nur eine Zeile einzunehmen, während Gott als Vater, Allmächtiger und Schöpfer des Himmels und der Erde bezeugt wird und die Glaubensaussagen über Jesus den halben Text ausmachen. Die Zeile «Ich glaube an den Heiligen Geist» ist allerdings als Titel über den ganzen dritten Teil des Credo zu verstehen. Die Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben gibt es nicht ohne ihn.

Die Schwierigkeit, über den Heiligen Geist zu sprechen, die viele Christen bekunden, rührt daher, dass man ihn nicht isoliert von seinem Wirken beschreiben kann. Das hebräische Wort für die göttliche Geistkraft, ruach, bedeutet auch Wind, Bewegung, Atem, Le-



«Der Geist heilige diese Gaben, damit sie uns werden Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus.» Herabrufung des Heiligen Geistes in der Eucharistiefeier.

ben. «Ruach ist eine dynamische, Raum schaffende, schöpferische, lebendige und Leben spendende Kraft», schreibt Felix Senn in seinem Buch «Der Geist, die Hoffnung und die Kirche». Und ähnlich sind die Bedeutungen des griechischen Wortes Pneuma, das im Neuen Testament sehr oft vorkommt.

Der Geist schwebt über dem Wasser, noch bevor Gott das Licht erschafft. Er befreit die Israeliten aus der Knechtschaft Ägyptens und der Totenstarre im babylonischen Exil. Die Evangelien berichten, wie Jesus erfüllt und gelenkt vom Heiligen Geist wirkt. Und die Apostelgeschichte und Paulus in seinen Briefen zeigen, wie die Kirche durch diesen Geist aufgebaut, lebendig wird. Wie Jesus in der Taufe werden die Jüngerinnen und Jünger im

Pfingstereignis zur prophetischen Verkündigung befähigt, betont Senn. Es ist der Heilige Geist, der den einzelnen Begabungen und Fähigkeiten schenkt, die sie zum Aufbau der Gemeinde einsetzen sollen, heisst es bei Paulus im ersten Korintherbrief.

Wenn aber jeder Christ Geistträger und damit «Tempel Gottes» ist, werden alle Unterschiede zwischen Menschen relativ, auch die gesellschaftlichen und kirchlichen Hierarchien, meint Senn. Es ist der Heilige Geist, der uns ermöglicht, ein Leben nach Gottes Willen zu führen. Er macht uns zu freien und verantwortlichen Christenmenschen. Alois Schuler

Zum Thema: Felix Senn, *Der Geist, die Hoffnung und die Kirche*. Theologischer Verlag Zürich.

24/25 2014

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Hallo	2	Aus den Pfarreien	5–18
Was ist ein Friedensgebet?	2	Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach:	
Impuls von Josef Imbach:		Ein Liederschatz kommt ans Licht	19
Löscht den Geist nicht aus!	3	Kurse/Begegnungen/Fernseh-	
Pastoralbesuch Niederamt Süd	4	und Radioprogramm	20

Hallo

Nie war Kommunikation einfacher. Die moderne Technologie macht es möglich, dass wir fast überall und jederzeit miteinander in Kontakt treten können. Wer im Internetzeitalter geboren ist, kann sich gar nicht vorstellen, dass selbst in unseren Breiten graden heute noch Menschen leben, die ohne eigenen Telefonanschluss aufgewachsen sind. Wer anderen etwas mitzuteilen hatte, setzte das Telefon sehr dosiert ein und griff vor allem bei Fernverbindungen eher zu Papier. Die Feriengrüsse kamen nicht per Facebook oder Twitter, sondern auf Ansichtskarten, die manchmal monatelang unterwegs waren.

Und doch war Kommunikation nie schwieriger. Allein schon die Auswahl des Kommunikationskanals bereitet uns zuweilen Kopfzerbrechen, ob geschäftlich oder privat. Schreibe ich ein E-Mail oder doch lieber einen Brief? Soll ich anrufen oder ein SMS schicken? Braucht es gar ein Gespräch im Rahmen eines persönlichen Treffens? Und dazu kommt, dass die meisten früheren Hürden noch immer auf dem Parcours stehen. Die Frage der richtigen Anrede ist heute nicht einfacher zu beantworten, im Gegenteil. Mehr Möglichkeiten bedeuten nicht zuletzt auch mehr Möglichkeiten, beim Gegenüber für Irritation zu sorgen. Dies gilt im besonderen Masse, wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen miteinander kommunizieren. Zwar war es noch nie so einfach, mit Fremden in Kontakt zu kommen, doch mit der Zahl dieser Begegnungen erhöht sich auch das Risiko, in Fettnäpfchen zu treten und Missverständnisse mit möglicherweise massiven Folgen auszulösen.

Nicht immer sind die Unterschiede klar erkennbar, umso wichtiger ist es, ganz genau hinzuschauen und hinzuhören. Wie schwierig Kommunikation ist, zeigen unsere Erfahrungen im Alltag. Selbst wenn alle Beteiligten die gleiche Sprache sprechen und aus dem gleichen Kulturkreis kommen, gibt es Raum für Differenzen. So können etwa unterschiedliche Erwartungen negative Gefühle auslösen. Wer angesichts des konkreten Gegenübers davon ausgeht, dass die Frage «Gehts gut?» ernstgemeintes Interesse ausdrückt, ist enttäuscht, wenn er erkennen muss, dass sie als blosses Begrüssungsfloskel eingesetzt wird. Und wer eine klare Antwort wünscht oder gar herbeisehnt, leidet, wenn der andere – aus seiner Sicht – rücksichtsvoll oder einfach nur höflich herumdrückt.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin



Nie war Kommunikation einfacher. Die moderne Technologie macht es möglich, dass wir fast überall und jederzeit miteinander in Kontakt treten können. Wer im Internetzeitalter geboren ist, kann sich gar nicht vorstellen, dass selbst in unseren Breiten graden heute noch Menschen leben, die ohne eigenen Telefonanschluss aufgewachsen sind. Wer anderen etwas mitzuteilen hatte, setzte das Telefon sehr dosiert ein und griff vor allem bei Fernverbindungen eher zu Papier. Die Feriengrüsse kamen nicht per Facebook oder Twitter, sondern auf Ansichtskarten, die manchmal monatelang unterwegs waren.

WELT**Erfolg dank besserer Gesprächskultur**

Am 99. Deutschen Katholikentag in Regensburg haben rund 50 000 Personen teilgenommen. Die Veranstalter zeigten sich mit dem fünftägigen Christentreffen zufrieden. Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Alois Glück, sprach von einem «Erfolg», der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer von «unverkrampter Fröhlichkeit». Die allgemeine Zufriedenheit beruht zu einem grossen Teil auf einer verbesserten Gesprächskultur. Ein wichtiger Beitrag dafür wird Erzbischof Robert Zollitsch zugeschrieben, der gegen Widerstände einen auf fünf Jahre angelegten innerkirchlichen Dialogprozess gestartet hatte.

Hilfswerke spüren Auftrieb durch Papst

Die katholischen Hilfswerke verspüren einen starken Auftrieb durch Papst Franziskus. «Es ist sehr viel in Bewegung gekommen, und viele wollen wieder mitmachen», sagte der neue Präsident von missio München, Wolfgang Huber, beim Deutschen Katholikentag in Regensburg. Adveniat-Präsident Bernd Klaschka hob hervor, der Papst aus Argentinien vermittele eine neue Perspektive aus der Sicht der Armen, «die öffnet und weit macht». Die Leiter der Hilfswerke betonten einen Zusammenhang zwischen der nationalen und internationalen Arbeit. Die Frage «Wie wollen wir leben?» verbinde die Thematik des guten, gelingenden Lebens für alle hierzulande und in anderen Kontinenten, sagte Thomas Antkowiak von Misereor.

VATIKAN**Papst bittet Orthodoxe um Vergebung**

Papst Franziskus hat sich im Namen aller Katholiken bei orthodoxen Christen für Verletzungen durch die Kirchenspaltung entschuldigt. «Ich bitte um Vergebung für das, was wir getan haben, um diese Spaltung zu fördern», sagte er am 28. Mai bei seiner Generalaudienz auf dem Petersplatz. Die Begegnung mit dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. in Jerusalem bezeichnete Franziskus als Höhepunkt seiner dreitägigen Reise ins Heilige Land. Das Gebet in der Grabeskirche gemeinsam mit seinem «geliebten Bruder in Christus» habe ihm die ganze Bitterkeit und den Schmerz der Kirchentrennung bewusst gemacht.

Zusammenwachsen durch Kommunikation

Soziale Kommunikationsmittel sind nach Ansicht von Papst Franziskus eine wichtige Hilfe für das weltweite Zusammenwachsen der Menschen. Sie dienen einer Kultur der Begegnung zwischen den Völkern, sagte er bei seinem Mittagsgebet am 1. Juni auf dem Petersplatz. Der Umgang damit müsse aber auf gegenseitigem Respekt und der Achtung

der Menschenwürde beruhen. Anlass war der von Papst Paul VI. (1963–1978) eingeführte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel an diesem Sonntag.

SCHWEIZ**Mehr Einnahmen für Fastenopfer**

Das katholische Hilfswerk Fastenopfer hat 2013 rund 23 Millionen Franken eingenommen, das sind zwei Millionen Franken mehr als im Vorjahr. Grund dafür seien ein höherer Beitrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Deza) und eine Steigerung bei den Spenden, schreibt das Hilfswerk in einer Medienmitteilung. Private hätten letztes Jahr zum zweiten Mal in Folge mehr als neun Millionen Franken direkt an Fastenopfer gespendet. Patrick Renz, Direktor des Fastenopfers, wertet dies als Vertrauenszeichen, zumal dieser Anteil 2011 eine halbe Million tiefer ausgefallen war, wie er gegenüber der Presseagentur Kipa sagte. Den erhöhten Deza-Beitrag erklärte er mit dem zunehmenden Vertrauen der staatlichen Institution in das religiöse Hilfswerk.

Doppelausstellung zu Karl dem Grossen

Das Benediktinerinnenkloster Sankt Johann in Müstair zeigt zum 1200. Todestag von Karl dem Grossen die Sonderausstellung «Opus sacrum». Mit in die Ausstellung einbezogen ist die Benediktiskirche in Mals im Südtirol. Diese stammt wie die um 775 erbaute Klosterkirche in Müstair aus karolingischer Zeit. Die am 24. Mai eröffnete Doppelausstellung dauert bis zum 2. November (www.muestair.ch).

Quelle: Kipa

WAS IST ...**... ein Friedensgebet?**

Die Bitte und damit das Gebet um Frieden ist nicht nur in Kriegszeiten Bestandteil des christlichen Lebens. Schalom, das hebräische Wort für Frieden, ist ein zentrales Wort des Alten Testaments. Es wird als Gruss und damit als Wunsch gesprochen, und Gott wird als Quelle des Friedens angerufen. Und Jesus begrüsst die Jünger als Auferstandener mit den Worten «Der Friede sei mit euch!» In der Liturgie wird nach dem Vaterunser um Frieden gebetet und der Friedensgruss ausgetauscht. Einen besonderen Stellenwert hat das Gebet um Frieden in den 80er-Jahren in Leipzig erhalten. Die Friedensgebete in der Nikolaikirche waren ein wichtiger Ausgangspunkt für die friedliche Revolution, die schliesslich zum Mauerfall führte. Auch als Friedensgebet war das interreligiöse Treffen 1986 in Assisi angelegt, zu dem Papst Johannes Paul II. eingeladen hatte. Inzwischen folgten drei weitere solche Treffen, das letzte 2011.

as



Der Geist weht wo er will. Auch am Deutschen Katholikentag 2012 in Mannheim unter dem Motto «Einen neuen Aufbruch wagen».

Löscht den Geist nicht aus!

JOEL 3,1–3

Ich werde meinen Geist ausgiessen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen. Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgiessen in jenen Tagen.

EZECHIEL 36,26–27

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Einheitsübersetzung

Dass der Geist Gottes die Kirche in der Wahrheit erhält, gehört zu den grundlegenden Glaubensüberzeugungen der Christenheit. Allerdings haben die von Jesus versprochenen Geistesgaben nicht die gleiche Wirkung wie ein strömender Regen. Der fällt bekanntlich ganz von selbst aus allen Wolken und bewässert das Erdreich. Wohl werden die Geistesgaben uns geschenkt. Aber damit hat sichs noch nicht; wir müssen sie gebrauchen. Jesus, bekannt für seine bildkräftige Sprache, würde wohl sagen: Treibt Wucher mit ihnen! Mit anderen Worten, Gottes Geist ist kraftlos, solange wir uns nicht von ihm ergreifen las-

sen. Damit aber beginnen auch schon die Schwierigkeiten, und zwar in mehrfacher Hinsicht. «Als sich der Tag des Pfingstfestes erfüllte, waren alle zusammen an einem Ort», heisst es in der Apostelgeschichte. Alle, das sind nicht bloss die zwölf Apostel, Maria und einige Frauen, wie es uns die meisten künstlerischen Darstellungen nahelegen, sondern, wie aus dem Zusammenhang hervorgeht, rund 120 Personen (vgl. Apostelgeschichte 1,15). Erfüllt vom Geist wurden also nicht nur die Jünger Jesu. Das ist schon einmal bemerkenswert. Bedeutsam ist aber auch, dass im Zusammenhang mit dem Pfingstereignis von Brausen, von Sturm, gar von Zungen wie von Feuer die Rede ist – und davon, dass die Versammelten «in fremden Sprachen zu reden begannen, wie es der Geist ihnen eingab» (2,4). Also keinerlei Direktiven in Form einer Offenbarung, sondern nur Brausen, Sturm, Zungen wie von Feuer und fremde Sprachen!

Das kann doch nur bedeuten, dass die Kirche nicht nur das Altbewährte pflegen darf, sondern sich offen halten muss für Neues. Neues zu hören bekommt aber nur, wer auf andere hört und ungewohnte Ansichten nicht von vornherein als geistlos und gottwidrig ablehnt. Dabei ist zu bedenken, dass selbst Fehlhaltungen oft redliche Absichten zu Grunde liegen. Beispielsweise brachten Irrgläubige gelegentlich Wahrheiten zur Sprache, welche die Kirchenoberen gern oder geflissentlich übersahen, weil sie Jesu Wort von der Taubeneinfalt und der Schlangen-

klugheit allzu einseitig auslegten (vgl. Matthäus 10,16). Die Forderung nach völliger Armut und absoluter Besitzlosigkeit etwa, die im Mittelalter seitens verschiedener Ketzerbewegungen erhoben wurde, erscheint angesichts der damaligen Pfründenjagd der Prälaten und der zu jener Zeit ausgeprägten Machtpolitik der Kirchenoberen nur allzu verständlich.

Heute bekommt man manchmal zu hören, Gottes Geist wirke überall, nur nicht in Rom. Das ist natürlich Unsinn. Richtig ist, dass Gottes Geist nicht nur in der Region ums Petrusgrab wahrgenommen wird. Diese Erkenntnis müsste Auswirkungen zeitigen, unter anderem etwa, indem die Bischöfe die Anliegen des Kirchenvolkes ein klein bisschen ernst nehmen würden, als das gelegentlich der Fall ist. Laut dem Propheten Joel, den Petrus in seiner Pfingstpredigt zitiert (vgl. Apostelgeschichte 2,17), bedient sich die Geisttaube ausser der Häupter der Bischöfe noch vieler anderer Landeplätze. Das bezeugt auch Paulus mit einem Wort, das man gar nicht genug beherzigen kann: «Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles, und das Gute behaltet» (1 Thessalonicher 5,19–21)! Josef Imbach

Dekanat Olten-Niederamt

Bischof Felix Gmür am 6. Juni in Dulliken

Pastoralbesuch im Niederamt Süd

Freude und ... Ratlosigkeit?

- Werden die einzelnen Pfarreien in Zukunft noch eigene Entscheidungskraft und Identität bewahren können?
- Wird es unseren Pfarreirat überhaupt noch brauchen?
- Hat unsere Pfarrei gewisse Perspektiven auf ein eigenständiges Leben?
- Wozu braucht es diesen Pastoralraum?
- Welcher Glaube soll erst (angeblich) ins Spiel gebracht werden?

Diese Fragen sind mir von fünf Pfarreiräten unseres zukünftigen Pastoralraumes anfangs dieses Jahres gestellt worden.

Seit 2006 sind Pastoralbesuche in den Pfarreien des Bistum Basel auf die Entstehung der Pastoralräume fokussiert. Das Grundanliegen des pastoralen Entwicklungsprozesses (PEP) wird somit auch das Thema des zweiten (nach dem Jubiläumsgottesdienst in Däniken) Besuches unseres Diözesanbischofs Dr. Felix Gmür im südlichen Niederamt sein.

Carpe diem et horam (Nütze den Tag und die Stunde)

Die Grundaufgabe der Seelsorge hat sich in den letzten Jahrzehnten tiefgreifend geändert: nicht mehr die Begleitung gesellschaftlich gelebter Christlichkeit, sondern die (Neu-)Evangelisierung muss zum zentralen Moment der Pastoral von heute und morgen werden. Die Frohe Botschaft muss zuerst gehört werden. Die Pastoral ist auf die sich verändernde Gesellschaft in der wir leben auszurichten, sie soll den Menschen unserer Zeit entgegenkommen.

Themenauswahl

Die Begegnung mit Bischof Felix, der durch Dr. *Joaquim Köhn* und *Birgitta Aicher* (beide aus dem Bischofsvikariat Pastoral und Bildung) begleitet wird, findet am Freitag, 6. Juni, im Pfarreizentrum an der Bahnhofstrasse 44 in Dulliken statt.

Die konkreten Gespräche mit Vertretern der fünf Pfarreien unseres zukünftigen Pastoralraumes (Däniken, Dulliken, Gretzenbach, Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau und Walterswil-Rothacker) können in folgende Richtungen des Pastoralraumprozesses gehen:



- Wahrnehmung von Perspektiven (Situationsanalyse);
- Orientierung konkreter pastoraler Tätigkeiten (Pastoralraumkonzept);
- Anpassung von Strukturen (Organisationskonzept).

Programm des Besuches

- Gemäss dem vor kurzem revidierten Konzept der Pastoralbesuche – das ab 2015 gilt, welches wir aber schon übernommen haben – trifft sich der *Bischof Felix* und seine Mitarbeitenden zwischen **15.30 – 17.30 Uhr** mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Katechetinnen und Katecheten, Präsidentinnen und Präsidenten der Pfarreiräte, Mitgliedern der Pastoralraumprojektgruppe und dem Projektberater (ca. 35 Personen).
- Nach der Pause feiern wir dann gemeinsam um **18.00 Uhr** Eucharistiefeier in der St. Wendelin-Kirche in Dulliken. Bei diesem Gottesdienst werden die Kirchenchöre aus Langenthal und Dulliken mitwirken: ein Zeichen der Zusammenarbeit über die Pastoralräume hinaus?
- Um **19.15 Uhr** ist im Foyer der Kirche oder (bei schönem Wetter) auf dem Kirchenplatz ein Imbiss

vorgesehen. Zu beiden Anlässen – Eucharistiefeier und Apéro – sind Angehörige aller fünf Pfarreien sowie Interessierte ganz herzlich eingeladen.

- Um **20.15 Uhr** beginnt das Gespräch mit den Mitgliedern der staatskirchenrechtlichen Behörden (Kirchgemeinderäte, Synodale, Vertreter des Zweckverbandes) von SO 8 (ca. 35 Personen). Ende des Besuches ist auf **22.00 Uhr** geplant.

Pfingstgeist

Der Pastoralbesuch in unserem Raum findet am Vorabend der Pfingstvigil statt. Eine zusätzliche Ermunterung und Einladung, um die Gaben des Heiligen Geistes für unsere Pfarreien auf dem Weg zur Einheit in die Vielfalt zu bitten?

- Um den Geist der Liebe, dass wir authentisch und mit Enthusiasmus die frohe Botschaft des Evangeliums verkünden und unsere Mitmenschen mit Gottesliebe aufrichten?
- Um den Geist des Miteinanders, damit sich unsere Berufungen unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Stand entfalten können und somit eine lebendige Kirche entsteht, in der Menschen sich angenommen und geborgen fühlen?

- Um den Geist der Erneuerung, damit wir Wege der fruchtbaren Zusammenarbeit finden, auf denen keiner überfordert wird und die das Neue ermöglichen?

- Um den Geist des Aufbruchs, damit wir nicht ängstlich an alten Strukturen festhalten, sondern immer wieder neu den Gottesgeist unter uns wirken lassen?

- Um den Geist der Versöhnung, damit wir immer wieder aufeinander zugehen, andere Meinungen respektieren, vergangene Fehler eingestehen, und so gemeinsam die grosse Gottesliebe zu uns Menschen bezeugen?

- Um den Geist der Hoffnung und des Glaubens, damit wir das Gute sehen, das in unseren Pfarreien und Kirchgemeinden jeden Tag, oft im Stillen und Verborgenen, geleistet wird und dass wir weiter der Kirche treu bleiben?



Wieslaw Reglinski
Leiter der Pastoralraumprojektgruppe

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 10. Juni

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 12. Juni

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 ref. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 13. Juni

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Stadtpark

Dienstag, 17. Juni

10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 18. Juni

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 19. Juni

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim Weingarten

Freitag, 20. Juni

10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark

Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 8. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 15. Juni

10.00 ref. Gottesdienst

jeweils im Mehrzweckraum

Aus- und Weiterbildungsweekend für MinistrantenleiterInnen

Um LeiterIn bei den Ministranten zu sein, braucht es auch einiges an Rüstzeug. Es war das erste Mal, dass unter der Leitung von Monique von Arx und Hansjörg Fischer ein Ministrantenkurs angeboten wurde. Die Einladung dazu haben 28 junge Menschen aus den Pfarreien St. Marien und St. Martin angenommen. Einige Jugendliche haben bei der Vorbereitung und Durchführung sogar mitgeholfen. Daneben durften wir auch zwei externe Fachpersonen begrüßen.

Themen dieser Weekends waren:

Auseinandersetzen mit der LeiterInnen-Rolle; Planung von Aktivitäten inkl. Risikoanalyse; Spielideen auf Papier und Praxis; Einführung in die Erste Hilfe; Info-Block durch die Fachstelle Kinderschutz Kanton SO; Haltungspapier zu Umgang mit Suchtmitteln; Konfliktsituationen.

Natürlich war auch das gesellige Beisammensein an diesem Anlass wichtig.

Herzlichen Dank an alle LeiterInnen, welche einen Teil ihrer Freizeit dafür investiert haben und das ganze Jahr im Dienste der Pfarrei Leitungsaufgaben übernehmen.

Monique von Arx und Hansjörg Fischer



EINLADUNG zur ordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 24. Juni 2014,
20.00 Uhr
im Josefsaal St. Martin

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. 11. 2013
4. Orientierung und Genehmigung der Jahresrechnung 2013
 - a) Orientierung über
 - die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von total Fr. 3'573'745.42 (inkl. Auflösung und Abschreibung Vorfinanzierung) und Erträgen von total Fr. 3'574'379.99. Die Rechnung schliesst nach Bildung von Vorfinanzierungen und Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 634.57 ab.
 - die Investitionsrechnung
 - die Bestandesrechnung

- b) Genehmigung zusätzlicher Abschreibungen
 - c) Genehmigung Bildung von Vorfinanzierung
 - d) Genehmigung der Investitionsrechnung 2013
 - e) Genehmigung der Rechnung 2013
 - f) Verwendung des Jahresergebnisses 2013
5. Orientierung über den Stand der Arbeiten zum PR SO 11
 6. Anpassung der DGO-Paragraphen 7 Abs. 4, 8 Abs. 2 und 3 und 9 Abs. 3: Beratung und Beschlussfassung
 8. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.30 Uhr.

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort bei den Pfarrei-sekretariaten St. Martin und St. Marien sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf.

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

Kollekte: Priesterseminar St. Beat Luzern

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

08.00 Eucharistiefeier

19.00 **kein Pfarreigottesdienst**

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

7. – 9. Juni

Mattlipfingsten im Antoniushaus Mattli, Morschach

Dienstag, 10. Juni, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 8. Juli, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostergarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



BLICKPUNKT

Wo immer der Mensch sein Inneres aufsucht oder die Spuren Gottes in der Schöpfung erspürt, wo immer jemand betet, hört und antwortet, spürt und erahnt, gewissenhaft handelt und bewusst im Leben steht, erfährt er den Heiligen Geist.

Anton Rotzetter

Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarresekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

PFINGSTEN

Samstag, 7. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Ernst Zwikirsch-Huber, Hugo Wey-Schenker, Marie und Johann Schenker-Brunner, Bruno Schenker, Dora Schenker, Verena Pfister, Josef Spaeni, Marie und Franz Stampfli-Kaufmann, Hans Blum

Sonntag, 8. Juni – PFINGSTEN

09.30 Festgottesdienst mit Chor

Uraufführung des Werkes für zwei Orgeln von Iso Rechsteiner

11.30 Santa Messa italiana

17.00 Eucharistiefeier der Vietnamesen

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Montag, 9. Juni – PFINGSTMONTAG

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Juni

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 14. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Rudolf Platzer-Franke
 Jahrzeit für Franz von Däniken-Stöckli, Frieda und Hans Strub-Meier, Eduard Villiger-Strub, Marc Schärer-Strub

Sonntag, 15. Juni

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

17.00 Eucharistiefeier der Ind. Mission

Dienstag, 17. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juni

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Martha Spielmann, Gertrud Straumann-Spielmann und Walter Spielmann, Emma Berger-Ritter und Angehörige

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier auf dem Ildefonsplatz

Freitag, 20. Juni

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekten

Einzug

7./8. Juni: Für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

14./15. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

18./19. Juni: Für die Seniorenarbeit der beiden Stadtpfarreien.

Ertrag

24./25. Mai:

Kampagne «Chance Kirchenberufe» Fr. 696.90

28./29. Mai: Kirche St. Petrus in Indien Fr. 1'029.25.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Festgottesdienst von Pfingsten

Geburtstag!

Präzis am Pfingstsonntag wird unsere Chororgel 20 Jahre alt – für uns die Gelegenheit, das Instrument zusammen mit der grossen Schwester, dem Chor und allen Mitfeiernden gebührend zu würdigen! Erneut hat der Ostschweizer Komponist Iso Rechsteiner (*1934) speziell für St. Martin ein Werk für zwei Orgeln geschrieben, das nun an Pfingsten zum aller ersten Mal erklingen wird. Tatsächlich eine Welt-Uraufführung!

Die weitere musikalische Gestaltung:

Von Iso Rechsteiner Teile aus der «Pfingstmusik» und die Liedkantate «Komm, o Tröster, Heiliger Geist», die Motette «Confirma hoc Deus» von Johann Baptist Hilber sowie Gregorianische Gesänge aus dem Pfingstproprium.

Mitwirkende: Choralschola und Kirchenchor St. Martin sowie Hansruedi von Arx und Renata Derendinger an den Orgeln. *Leitung:* Joseph Bisig.



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir aus unserer Pfarrei in die christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Am 24. Mai:

- Luis Gil Künzli, der Eltern Esther Künzli und Daniel Bircher, Tellstrasse 25, Olten;

Am 25. Mai:

- Ben Lutz, der Eltern Sandra und Christoph Lutz-Wyss, Altmattweg 47, Olten.

Wir wünschen den Tauffamilien viel Glück und Segen für die Zukunft.



Fraue ngemeinschaft St. Martin

Am 12. Juni treffen wir uns um 18 h 15 vor der St. Martinskirche. Wir machen einen kurzen Fussmarsch in Richtung Leberngasse und dort erwartet uns eine Besichtigung von ... Überraschung!

Anschliessend treffen wir uns im Pfarreiheim zu einem kleinen Imbiss. Wir müssen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– einziehen.

Der Vorstand

Silberdistel-Nachmittag

Einladung zum Treffpunkt der «Silberdistel» am **Dienstagnachmittag, 17. Juni, um 14 h 30** im Pfarreiheim.

Heinz Leuenberger

Fronleichnamfest vom 19. Juni

Den Vorabendgottesdienst feiern wir am 18. Juni um 19 h 15 in der St. Martinskirche.

Seit dem Heiligen Jahr 2000 feiern die Pfarreien der beiden Aareseiten das Fronleichnamfest gemeinsam auf dem Ildefonsplatz beim alten Turm in der Stadtmitte von Olten. Dieses Jahr liegt die technische und liturgische Verantwortung turnusgemäss auf unserer linken Stadtseite von St. Martin.

Ab 08 h 00 werden die freiwilligen Helfer mit der Bereitstellung des Platzes beginnen. Dazu gehören auch sechs Schatten spendende Zelte.

Um 09 h 00 treffen sich die ChorsängerInnen zum Einsingen.

Ab 09 h 15 steht vor der Kirche in St. Marien bei jedem Wetter ein Extrakurs der Städtischen Busbetriebe bereit. Abfahrt um 09 h 30.

Um 10 h 00 ziehen die Erstkommunionkinder vom Kapuzinerkloster her durch die Hauptgasse zum Festgottesdienst. Pfr. P. Hanspeter Betschart steht dem Festgottesdienst unter dem Thema «Gottes Volk unterwegs» vor. Anschliessend serviert unsere LeKom-Gruppe allen Mitfeiernden den Fest-Apéro.

Bei **unsicherer Witterung** gibt die Sakristei von St. Martin ab 07 h 00 unter Tel. 062 212 11 04 Auskunft.

Bei **schlechtem Wetter** erklingt um 09 h 00 aus den Kirchtürmen ein kurzes Glockenzeichen für den Gottesdienst in der St. Martinskirche.

Der Apéro wird bei widrigen Umständen im Josefssaal serviert.

Um **11 h 45** findet die Rückfahrt nach St. Marien statt.

Ein frohes Fronleichnamfest wünschen allen Pfarreiangehörigen *das Seelsorgeteam und der Pfarreirat von St. Martin.*



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Es gibt ein Fest mit verschiedensten Angeboten für Gross und Klein. Bitte Datum freihalten.

Herzliche Einladung!

«Aus Freude an der Kirchenmusik und weil ich mir das Leben ohne Singen im Chor nicht mehr vorstellen kann, gehöre ich seit 41 Jahren zur Gemeinschaft des St. Martinchores. Singen befreit und tut der Seele in allen Lebenslagen gut.»

Johanna Ulrich



«Seit 41 Jahren singe ich im St. Martinschor, weil mir die Kirchenmusik gefällt und ich so mit meinem Beitrag das kirchliche Zusammenleben unterstützen kann. Wir pflegen im Chor eine gute Kameradschaft.»

Hans-Peter Bürgi

Unsere Chorproben: Mittwochabend 20.00 Uhr, Bibliotheksaal der St. Martinspfarrei.
 Fragen beantworten: der Chorleiter Joseph Bisig, 031 376 17 70, oder die Präsidentin Marianne Lutz, 062 293 42 52.



Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
stolz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

PFINGSTEN – HOCHFEST

Samstag, 7. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Juni

10.00 Pfingstfest- und Firmgottesdienst

mit Domherr Max Hofer

Der Marienchor singt «Irish»

mit der Irish-Folk-Group Crónán

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir für die Flüchtlingshilfe der Caritas auf.

Mittwoch, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Rosalia und Hermann Kreuzer-

Gaugler; Marie Kreuzer-Mattmann,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 13. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Franz Vonlanthen; Berta Friedli-Wehrli

Jahresgedächtnis für Hermann Rölli

Jahrzeit für Margrith und Max Ritter-Wyss;

Alois Huber; Bruno Straub-Marchon

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 14. Juni

ab 15.00 Uhr Konzert und Festtag festfeiern

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

ist für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern bestimmt.

Mittwoch, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier,

gestaltet von der Frauengemeinschaft,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Jahrzeit für Hans Schärli-Egli

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.00 Festgottesdienst auf dem Ildefonsplatz

Die Kirchenchöre singen gemeinsam, anschliessend Apéro auf dem Platz.

Ein Bus steht ab 09.15 Uhr bei der Marienkirche bereit und bringt die Pfarreiangehörigen um 09.30 Uhr in die Altstadt.

Freitag, 20. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Marienkapelle.

Veröhnungsweg

Die Kinder der 4. Klasse gehen ihren Weg der Veröhnung am **Freitag, 6. Juni, ab 16.30 Uhr.**

Firmung

Unseren Firmlingen wünschen wir einen eindrücklichen Tag ihrer Firmung.

«Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf euch: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.»
Jesaja 11,2

Pfarrreirat

Am **Mittwoch, 11. Juni**, trifft sich der Pfarrreirat um **19.30 Uhr** zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause.

Dienstagsmittagstisch

Am **Dienstag, 17. Juni**, laden wir wieder jung und alt herzlich ein, um sich mit uns an den gedeckten Tisch zu setzen und das Mittagessen in froher Runde zu geniessen.

Ausflug der Erstkommunionkinder

Den Erstkommunionkindern wünschen wir zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern am **Mittwoch, 11. Juni**, einen schönen Ausflug in die Verenaschlucht bei Solothurn.

Treffpunkt: um **13.45 Uhr** beim Aarebrunnen beim Bahnhof.

*Br. Josef, Bernadette Rickenbacher,
Silvia Grob, Mechtild Storz-Fromm*



Glückwünsche zum Doppeljubiläum

Der Konzert- und Festtag *festfeiern* am Samstag, 14. Juni, markiert ein doppeltes Jubiläum: vor 60 Jahren, 1954, ein Jahr nach der Weihe der neuerbauten Marienkirche, wurde der Kirchenchor ins Leben gerufen. Diese 60 Jahre sind eine erfreuliche Geschichte, gerade auch deshalb, weil der Chor zwischendurch schwere Krisen überstanden hat und danach zu neuer Blüte kam.

Das war so vor 20 Jahren: Zeitweise hatte der Chor sogar seine Aktivitäten ganz eingestellt. Dann aber fand er in der blutjungen Sandra Rupp eine Chorleiterin, die es mit ihrem Können und ihrem Elan verstand, den Chor zu neuem Leben zu erwecken. Darum gibt es nun das Doppeljubiläum: 60 Jahre Marienchor und 20 Jahre Chorleitung Sandra Rupp Fischer.

An dieser Stelle gratulieren das Pastoralteam und die Mitglieder des Pfarrreirates sehr herzlich und dankbar. Der Marienchor gehört zu den kostbarsten Perlen unserer Pfarrei und Sandra Rupp Fischer ist längst so etwas wie ein Markenzeichen von St. Marien geworden. Durch ihre Tätigkeiten beim Liturgischen Institut Fribourg und beim Diözesanen Kirchenmusikverband macht sie den Namen unserer Pfarrei weitherum bekannt.

Der Konzert- und Jubiläumstag vom 14. Juni trägt so auch stark Sandras Handschrift. Unser Jubiläumsschor allein bestreitet dann vier Konzerte! Der Marienchor zeigt sich also ganz vital mit seinen 60 Jahren. *festfeiern* bringt uns auch Begegnungen mit früheren Organistinnen von St. Marien: Martina Schobersberger und Claire Charpentier. Auch Chöre benachbarter Pfarreien machen uns die Freude ihrer Mitwirkung. Auf *festfeiern* darf man sich nun einfach freuen.

Dem ganzen OK, speziell auch dem Präsidenten des Marienchores, Martin Schällebaum, sagen wir schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön. Dem Marienchor und seiner Chorleiterin wünschen wir noch möglichst viele gute, ja segensreiche Jahre!

Bernadette Rickenbacher und Peter Fromm

Fronleichnamfest am 19. Juni 2014

Seit dem Heiligen Jahr 2000 feiern die Pfarreien der beiden Aareseiten das Fronleichnamfest gemeinsam auf dem Ildefonsplatz beim alten Turm in der Stadtmitte von Olten. Dieses Jahr liegt die Verantwortung bei St. Martin.

Um 09 h 00 treffen sich die ChorsängerInnen zum Einsingen.

Ab 09 h 15 steht vor der Kirche in St. Marien ein Bus bereit. **Abfahrt ist um 09 h 30.**

Um 10.00 Uhr ziehen die Erstkommunionkinder mit dem Ministerium vom Kapuzinerkloster her zum Festgottesdienst. Pfarrer Hanspeter Betschart steht dem Festgottesdienst unter dem Thema «Gottes Volk unterwegs» vor.

Anschliessend serviert die LeKom-Gruppe von St. Martin allen Gottesdienstbesuchenden den Fest-Apéro.

Bei **unsicherer Witterung** gibt die Sakristei von St. Martin ab 07 h 00 unter Tel. 062 212 11 04, Auskunft.

Bei **schlechtem Wetter** erklingt um 09 h 00 aus den Kirchtürmen ein kurzes Glockenzeichen für den Gottesdienst in der St. Martinskirche. In diesem Falle fährt der Bus direkt nach St. Martin. Abfahrt um 09 h 30.

Der Apéro wird bei widrigen Umständen im Josefsaal serviert. Um 11 h 45 findet der Rücktransport nach St. Marien statt.

Ein frohes Fronleichnamfest wünschen allen Pfarreiangehörigen das *Seelsorgeteam* und der *Pfarrreirat von St. Martin*.

Elternabend der MinistrantInnen

Am Dienstag, 17. Juni, sind alle Eltern von unseren Minis um 19.30 Uhr zum Elternabend eingeladen. Ohne die Unterstützung von den Eltern wäre so eine grosse Schar von Minis unvorstellbar und so ist es gut und wichtig, dass wir mit den jugendlichen LeiterInnen und den Verantwortlichen der Pfarrei zusammenkommen.

Seniorenfreizeit

Vom 21.- 28. Juni gehen die Seniorinnen und Senioren von beiden Pfarreien wieder in die Ferien. In diesem Jahr geht es ins Toggenburg. Wir danken Werner Good und seinem Team für diesen grossen Einsatz. Wir wünschen den SeniorInnen nicht nur gutes Wetter, sondern schöne Stunden miteinander beim Wandern, Spielen, Erzählen usw.

Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 24. Juni**, findet um **20.00 Uhr** im Josefsaal von St. Martin die Kirchgemeindeversammlung statt (Rechnung 2013).



Walkinggruppe

Die satten grünen Wälder laden uns alle ein, bei den Walkingtreffen jeweils am 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr beim Parkplatz coop Wilerfeld mitzumachen. Nur Mut und viel Spass!

Ornella Serrago und Ursula Hälz

Ausflug

Zur Info schon zum Vorplanen und Freihalten: Der diesjährige Ausflug mit der Frauengemeinschaft von St. Martin findet am **Donnerstag, 28. August**, statt.

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Pfingsten

Opfer: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Samstag, 7. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
Jahrzeit für Julia und Wilhelm Bitterli-Studer,
Rosa und Johann Gasser-Kiefer, Ernst Holzer-
Stalder

Sonntag, 8. Juni

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Montag, 9. Juni

Das Rosenkranzgebet **entfällt**

Mittwoch, 11. Juni

Das Rosenkranzgebet und die Eucharistiefeier
entfallen zugunsten

10.00 Wortgottesdienst im Oasis

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Samstag, 14. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Anna und Josef Bloch-Senn, Josef
Koch-Gingl, Marie und Fridolin Heer-Müller,
Martha Spielmann-Gisi, Marie und Viktor
Meyer-Steinmann, Karoline und Elise Stein-
mann, Elisabeth und Josef Steinmann-Kopp

Sonntag, 15. Juni

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Montag, 16. Juni

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklaukapelle

Mittwoch, 18. Juni

Das Rosenkranzgebet und die Eucharistiefeier
entfallen

Donnerstag, 19. Juni

10.00 Fronleichnamgottesdienst/

Eucharistiefeier in der Kirche,
gemeinsam mit der Missione Cattolica und
den Bergpfarreien, mit Beteiligung der Erst-
kommunionkinder.

Am Ende des Gottesdienstes findet **bei schönem Wetter** eine Prozession durch die Mühle
statt.

Anschliessend: Apéro in der Mauritiusstube.

12. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kloster Namen Jesu, Solothurn

Samstag, 22. Juni

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für Cäcilia und Johann Nagiller-
von Arx

Ferien für Leib und Seele – nicht nur für Seniorinnen und Senioren, 11. – 18. Juni

Die angemeldeten TeilnehmerInnen treffen sich um **08.20 Uhr bei der Mauritiuskirche** zur Abfahrt mit dem Car (08.30 Uhr).

Wir wünschen kurzweilige, gesellige und erholsame Ferientage.

Kuchenverkauf von Jungwacht/Blauring



Samstag, 14. Juni,

09.00 – 17.00 Uhr beim Chäppeli

Wie wäre es mit einem feinen Dessert
nach dem Mittagessen?

Für das geplante Sommerlager verkaufen die Jugendlichen von Jungwacht und Blauring diverse selbstgemachte Kuchen und andere Köstlichkeiten. Sie freuen sich, Ihnen etwas Feines anbieten zu dürfen und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Fronleichnamfest

Donnerstag, 19. Juni

Wir laden Sie, aber auch alle Angehörigen der Missione Cattolica sowie der Pfarreien Wisen und Ifenthal/Hauenstein und natürlich unsere Erstkommunionkinder (in den Erstkommuniongewändern), herzlich zum **Festgottesdienst um 10.00 Uhr in die Mauritiuskirche** und zum anschliessenden Apéro ein. Bei schönem Wetter findet eine Prozession durch die Mühle statt.

Wir begrüssen ...



Am 25. Mai durften wir mit der Heiligen Taufe *Ikechukwu-Aiden Okoro*, Sohn von Uchenna und Sara Okoro-Stolz, Birkenweg 17, in unsere Pfarrei aufnehmen.

Wir heissen den kleinen Buben herzlich willkommen und wünschen der Familie für die gemeinsame Zukunft alles nur erdenklich Liebe und Gottes reichen Segen.



Wir trauern um ...

In den vergangenen Tagen hat der Herr zu sich gerufen:

Am 20. Mai im Alter von 75 Jahren *Pietrantonio Capasso*, Bannstrasse 10

am 22. Mai *Vaifro Antonio Zucchetti*, 90-jährig, Winznauerstrasse 59

am 25. Mai *Francesca Catalano-Malara*, 89-jährig, früher wohnhaft gewesen in Trimbach mit Aufenthalt in Kaiseraugst.

Der Herr nehme die Verstorbenen auf in sein Reich und schenke ihnen den ewigen Frieden.

Paintball-Anlass der JuBla

An diesem heissen, sonnigen Samstagnachmittag trafen wir uns alle um 14.00 Uhr beim Dellenlokal.

Jedoch fanden wir ein unschönes Szenario vor. Zwei Prinzessinnen hatten sich in einen hitzigen Streit verwickelt. Dieser Streit tobte seit Jahren zwischen den beiden, denn Prinzessin Uriella und Prinzessin Lillifee haben gleichermassen Anrecht auf den Thron und den Stand einer Königin.



Wir beschlossen, den beiden zu helfen und in einem spielerischen Paintballkampf den ewig währenden Streit ein für allemal zu beenden. Die Prinzessin, welche mit ihrem Team den Sieg erringt, sollte die zukünftige Königin sein.



Wir gratulieren ...

Am 24. Juni feiert Irene Bischof, Dellenstrasse 7, den 85. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr für die kommenden Jahre alles Gute.

Pfarrereiratssitzung

Der Pfarreirat trifft sich am **Mittwoch, 11. Juni**, um **20.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums Kirchfeld.

Kirchgemeinderatssitzung

Der Kirchgemeinderat trifft sich am **Mittwoch, 18. Juni, um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Pfarreizentrums Kirchfeld.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2014, 19.30 Uhr,
Pfarreisaal Kirchfeldstrasse 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll vom 18. Dezember 2013
3. Genehmigung Abrechnung Sanierung Längmattstrasse 20
4. Nachtragskredit Sanierung Längmattstr. 20
5. Rechnung 2013
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite
 - b) Genehmigung der laufenden Rechnung
 - c) Verwendung des Aufwandüberschusses
6. Investitionsrechnung
7. Informationen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2013 sowie die Unterlagen zu den Traktanden 3 und 4 können ab 16. Juni 2014 auf dem Pfarreisekretariat, Kirchfeldstr. 42, innerhalb der im Pfarrblatt veröffentlichten Öffnungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Jedoch was brauchten wir alles für diesen Wettkampf?

Die Utensilien sammelten die Teams der jeweiligen Prinzessin durch das Meistern von Aufgaben, welche diverse Händler bereithielten.

Das nötige Wissen und Geschick, einen Paintballkampf zu führen, eigneten wir uns in lustigen Spielen an, bei denen schon der eine oder andere Teilnehmer eine Dusche abbekam.

Dann war es soweit. Nach dem Startpfeiff stürmten die beiden Teams mit Wasserfarballons ausgerüstet aufeinander los. Die Prinzessinnen mittendrin, gut geschützt, denn sie mussten es ungetroffen ins Ziel schaffen, um einen Punkt zu erhalten. Eine mit viel Spass und Adrenalin gefüllte halbe Stunde später war es entschieden. Prinzessin Uriella ging als Siegerin aus dem Wettkampf hervor.

Alle hatten riesig Spass und freuten sich gemeinsam über die herabbrennende Sonne, denn keiner blieb an diesem Tag mit einem trockenen T-Shirt zurück.

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 8. Juni

Pfingsten

09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

09.15 Pfarrgottesdienst

Opfer für das Priesterseminar St. Beat
in Luzern

10.30 Feldandacht beim Jagdhaus in Wisen
(siehe unter Wisen)

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

10.00 Festgottesdienst in Trimbach

mit den Erstkommunikanten und Prozession,
(siehe unter Trimbach)

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Juni

09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Fronleichnamsfest

Wir laden die Gläubigen der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein herzlich zum Fronleichnamgottesdienst in Trimbach ein (siehe dazu auch unter Trimbach).



Sende deinen Geist,
dass er mich umschaffe.
Gib mir
den neuen Sinn,
der imstande ist,
das Deinige
von dir her zu denken.

Romano Guardini

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

09.15 Festgottesdienst

Opfer: Diözesanes Priesterseminar St. Beat/LU

Sonntag, 15. Juni

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

10.30 Ökumenischer Gottesdienst

beim Jagdhaus in Wisen,
Schwyzerörgelmusik
Mittagessen offeriert

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Juni

09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

mit Chorgesang

**Ökumenischer Gottesdienst am 15. Juni
im Jagdhaus Wisen**

Dieser Gottesdienst wird bei jeder Witterung beim
Jagdhaus oder im Jagdhaus gefeiert. Frau Pfarrer

Grieder und Diakon Marek Sowulewski werden
diesen Gottesdienst gestalten. Musikalisch wird
Frau Rita Nussbaumer mit Begleitung Schwyzer-
örgeli spielen.



Unser Gemeindeleiter
Marek Sowulewski wird
unsere Kirchgemeinden
per Ende Juni verlas-
sen. Wir werden ihm bei
diesem Anlass für sein
Wirken bei uns danken
und ihn gebührend ver-
abschieden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Grill-
feuer entzündet und die Kinder können daran
ihre Wurst und Brot bräteln. Für die Erwachsenen
werden die Wurst und der Salat bereitstehen. Zum



Abschluss gibt's dann auch noch was Süßes und
gemütliches Beisammensein.

Alle Christen unserer Kirchgemeinden sind zu
diesem ökumenischen Gottesdienst herzlich ein-
geladen.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 7. 6.: Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 8. 6. Pentecoste:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Sabato 14. 6.: Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 15. 6.: Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Giovedì 19. 6.: Corpus Domini:

Ore 10.00 Chiesa di Trimbach:

Santa Messa bilingue e processione del Corpus Do-
mini. Dopo la celebrazione la parrocchia di Trimbach
offrirà un aperitivo per tutti i presenti. **Ringraziamo**
la parrocchia per questo momento insieme.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Giovedì 12. 6.:

Ore 20.00 St. Martin: Prove di canto.

Venerdì 13. 6.:

Ore 20.00 St. Marien: Incontro del gruppo giovani.

Lunedì 16. 6.:

Ore 19.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.

Ore 20.00 St. Martin: Preghiera del gruppo RnS.

Venerdì 20. 6.:

Ore 20.00 St. Marien: Incontro del gruppo giovani.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden
letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um
15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier: Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocattolica

Santa Missa na Capela Heiliggeist:

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às
17 h 00, com Estudo Bíblico

Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,
pastoral.br@kathbern.ch, Tel. 031 307 14 19

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local: Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00, Fax 062 212 20 27,
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 08.00 – 11.30

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

ZUR LITURGIE

Samstag, 7. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Für das diözesane Priesterseminar St. Beat.

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

10.00 Eucharistiefeier mit Chorgesang

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag

09.30 Die Messfeier im Marienheim **fällt aus**

10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Dienstag, 10. Juni

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 11. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 12. Juni

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Jahrzeit für Pia und Walter von Arx-Mühlebach

Freitag, 13. Juni

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Elisabeth Fluri, Erna und Johann Lack-Studer, Rosa und Bernhard Lack-Gisi, Rosa Häfeli-Gasser

Fronfastenjahrzeit für Linus Bieli und Rosa Bieli-Glanzmann, Seelsorger der Pfarrei Wangen

Samstag, 14. Juni

18.30 Gottesdienst

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Gottesdienst

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

Montag, 16. Juni

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 18. Juni

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnamfest

09.30 Messfeier mit Prozession

Mitgestaltet von den Erstkommunionkindern, und der Musikgesellschaft Wangen.

Aufnahme der neuen Ministranten/Innen und Verabschiedungen

Nach der Prozession Apéro im Ey-Park

Freitag, 20. Juni

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Paul Kuhn, Raphael und Valentin Steinmann, Blanda und Eugen Oeggerli-Häfeli, Bruno von Wartburg, Frieda Kupper-von Wartburg, Hedwig und Theodor Schönenberger-Heutschi, Hugo Frey-Forster, Maria Theresia und Walter Fürst-Heim, Alois Schönenberger-Rigo

Samstag, 21. Juni

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für Walter und Jeannette Zeltner-Lack

Sonntag, 22. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Messfeier

ZUR PFARREIARBEIT

Taufanzeige

Am 18. Mai nahmen wir durch das Sakrament der Taufe *Emma-Marleen Grolimund* in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt am Gartenweg 5 in Starrkirch-Wil.

Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.



Folgende Mädchen und Jungen werden am 19. Juni feierlich in unsere Ministrantenschar aufgenommen:

Daka Dorentina

Griesser Carina

Griesser Nicolas

Keiser Lars

Marino Jazmin

Sigris Bettina

Diesen 6 neuen Minis wünschen wir, dass sie den für die Pfarngemeinde so wertvollen Dienst stets ernst nehmen und bei uns in der Schar bei manch einer anderen Gemeinschaftlichen Aktion viel Spass haben.

Ich freue mich, dass ihr dabei seid.

Edith Mühlematter

Mutter und Kind-Treffen

Vater-Kind-Tag

Am 21. Juni führen wir unseren 4. Vater-Kind-Tag durch.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

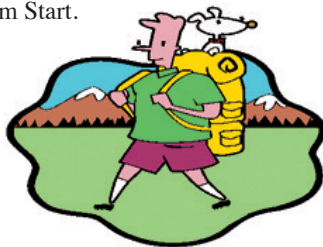


Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** beim **Bahnhof Wangen bei Olten**.

Von da aus geht es zu Fuss zum Rastplatz Asp.

Wir werden aber nicht den direkten Weg dorthin nehmen. Das wäre ja zu einfach.

Während der Wanderung ist die Fantasie der Väter und der Kinder gefragt. Genaue Angaben erhaltet ihr vor dem Start.



Wichtig: Nehmt bitte ein Sackmesser oder eine Baumschere mit.

Ca. 16.00 Uhr starten wir dann bei schönem Wetter das grosse Familienbräteln auf dem Rastplatz im Asp (unterhalb Bornhüsli). Auch in diesem Jahr sind die Mamis und andere Familienmitglieder recht herzlich willkommen.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden organisiert. Nun hoffen wir auf schönes Wetter und eure Teilnahme.

Anmeldung bis am Freitag, 13. Juni, bei:

Stephan Wohlfarth, Tel. 062 212 39 50, oder

stephan.wohlfarth@bluewin.ch

stephan.wohlfarth@cwa.ch

Bis dann.

Das Vorbereitungsteam



Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten



Strick-Gruppe

Jeden zweiten Mittwochnachmittag stricken unsere Frauen im Pfarreiheim für verschiedene Organisationen. Schon viele Kinderaugen brachten sie zum Leuchten.

Und viele Erwachsene durften sich an ihren Arbeiten erfreuen.

Nun suchen sie: Wolle jeglicher Farbe und Art (Kein Baumwollgarn). Falls sie Wolle zu Hause haben, die nicht mehr gebraucht wird, melden sie sich doch bei: Hueber Suzi, Tel. 062 212 41 46. Wir sind dankbare Abnehmer. Herzlichen Dank.



Wähessen

Abendspaziergang

Am **25. Juni** treffen wir uns ab **19.30 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein und natürlich zum Wähessen im Pfarreiheim!

Wer vorher noch einen Spaziergang mit anderen machen möchte, trifft sich schon um **18.45 Uhr vor dem Pfarreiheim**.

Wir freuen uns, wenn wir viele Frauen an diesem gemütlichen Anlass begrüssen dürfen.

Das Vorbereitungsteam

Röm.-kath. Kirchengemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur

Kirchengemeindeversammlung

Dienstag, 17. Juni 2014,

20.00 Uhr, im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 26. 11. 2013
3. Jahresrechnung 2013
 - 3.1. Nachtragskredit zu Lasten der Rechnung 2013: Fr. 40'000.– für den Ersatz der Kirchenglockenklöppel
 - 3.2. Laufende Rechnung / Bestandesrechnung (Bilanz)
 - 3.3. Verwendung Mehrertrag 2013
4. Verschiedenes

Zu dieser Kirchengemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Anschliessend an die Versammlung wird ein kleiner Umtrunk offeriert.

Wir freuen uns, eine grosse Teilnehmerzahl begrüssen zu dürfen.

Der Kirchgemeinderat

Die Rechnung 2013 sowie das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchengemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden.

Tel. 062 212 62 26 oder

E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
sunilmaramkandom@gmail.com
Sekretariat:
Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr,
Di/Do 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Kollekte: Diözesanes Priesterseminar Luzern

Hochfest von Pfingsten

Samstag, 7. Juni

17.30 Vorabendgottesdienst

*Dreissigster für Kurt Hufschmid
Jahrzeit für Marie von Arx, Martha und Robert
Wyss-Kamber, Paula und Alois Hodel-Peyer*

Sonntag, 8. Juni

09.30 Eucharistiefeier,

musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 11. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Gedächtnis für Karl Baumli

Donnerstag, 12. Juni

09.00 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier mit Pfr. George Maramkandom in der Santelkapelle

Kollekte für Caritas Flüchtlingshilfe

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 14. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Max Müller-Aeschlimann, Engelbert Gradwohl-Ris, Elisabeth und Gottfried Schaffner-Betschart, Agnes und Wilhelm Vögeli-Spielmann, Rosa Kamber

Sonntag, 15. Juni

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 18. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Vorabendgottesdienst Fronleichnam in Rickenbach

Kollekte für den Bruder-Klausen-Bund

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

Patrozinium St. Gervasius und Protasius

09.30 Festliche Eucharistiefeier

*in der Arena unter Mitwirkung des Kirchenchors und den Erstkommunionkindern.
Prozession und Schlusssegen in der Kirche.*

Samstag, 21. Juni

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Maria Flury-Hofmann, Maria Rosa und Emil Hasler-Lauper



Patrozinium St. Gervasius und Protasius von Mailand:

ihrer gedenken wir im Gottesdienst an Fronleichnam.

An die Eltern der Erstkommunionkinder

An **Fronleichnam, 19. Juni**, kommen die Erstkommunionkinder nochmals mit ihrem weissen Kleid zur Eucharistiefeier.

Nach dem Gottesdienst Rückgabe der Erstkommunionkleider inklusive Kleiderbügel in der Sakristei. Wir bitten um Kenntnisnahme.

*Erika Schreiber und Donata Bertotti,
Katechetinnen*



Sagenhafte Schluchtwanderung für Gross und Klein

Am **11. Juni um 14.00 Uhr** treffen wir uns mit Kind und Kegel beim Coop-Parkplatz.

Märchenfrau Renate De Simoni begleitet uns und erzählt zwischendurch die Sage aus der Schlucht und von anderen Schätzen aus ihrem Märlichorb. Schlusspunkt der Wanderung ist bei der Brätlistelle beim Springbrunnen. Dort verpflegen wir uns aus dem Rucksack, das Feuer ist bereit zum Bräteln. Anschliessend ist Kaffee und Kuchen für euch bereit. Open end.

Wir freuen uns auf dich/euch und sind schon gespannt wie ein Regenbogen.

(Ps. Schlechtwetterprogramm vorhanden)



Hinweis:

Am **Samstag, 14. Juni, um 10.00 Uhr** präsentiert der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach im Schulhaus Thalacker das Jubiläumsprojekt 2015 «Salve Aeternum». Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen (*siehe auch Bericht auf Seite 19*).



und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen vom **14. – 30. Juni**

zum 65. Geburtstag

14. Frau *Gisela Schacher*

Hinterfeld 2, Hägendorf

zum 70. Geburtstag

29. Frau *Elisabeth Gisler*

Kohlholzweg 9, Hägendorf

zum 75. Geburtstag

26. Herrn *Antonio Loffredo*

Rollimatt 2, Hägendorf

zum 80. Geburtstag

26. Herrn *Johann Hodel*

Am Geech 2, Hägendorf

zur goldenen Hochzeit

20. Herrn und Frau

Marie und Hans Rudolf Hodel-Heini

Eigenheimweg 9, Hägendorf

Jubla Hägendorf-Rickenbach

Samstag, 5. Juli, bis Samstag, 12. Juli

Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Juni, an:

Jubla Hägendorf-Rickenbach, Kirchplatz 2, 4614 Hägendorf, 079 266 23 11,

oder per Email: martina.dreier@hotmail.com

Firmung 2014



Am Samstag, 10. Mai, spendete Domherr Dr. Max Hofer 19 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Die FirmandenInnen befassten sich mit unterschiedlichen Themen des Glaubens und erlebten auf ihrem Firmweg, unter der Leitung des Katecheten Aurelio Tosato, eine aufbauende Gemeinschaft.



Die Kraft des Geistes ist es, die den jungen Menschen bei ihrer Firmung zugesagt wird und hilft, das eigene Lebensfeuer im Innersten zu erspüren und so den Sinn des Daseins auszuloten: Feuer und Flamme zu sein für Gott, die Menschen und die gesamte Schöpfung – eben alles Lebendige.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel:
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen:
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator und Pfarrverantwortung: Andreas Gschwind

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56
Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Das Pfarramt Kappel wird von Frau Helena Lachmuth im **Pfarramt Gunzgen**, Tel. 062 216 13 56, betreut.

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag, 7. Juni

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 8. Juni – PFINGSTEN

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Der Kirchenchor singt die Messe «Caecilia» von Arno Müller
Querflöte-Solistin: Isabelle Ulrich
Die Kollekten sind für das diözesane Priesterseminar in Luzern bestimmt.

Dienstag, 10. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 12. Juni

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen

Jahrzeit für Hans, Rosa und Stephanie Wagner; Agnes Studer-Spielmann; Walter Studer-Spielmann

Freitag, 13. Juni

Keine Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 14. Juni

17.30 Sonntagsfiir im Pfarrsaal in Kappel

17.30 Jubilarengottesdienst in Gunzgen

Es singt Giulia Weibel, begleitet von Jasmine Asatryan an der Orgel. Anschliessend offeriert der **Pfarrerrat** allen Jubilaren und Kirchenbesuchern einen kleinen Imbiss im Pfarreiheim.

Sonntag, 15. Juni – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Sonntagsfiir auf der Empore in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Kollekten: Für das Projekt «Kenyan Children Help» (Bildung gegen Armut).

Dienstag, 17. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 19. Juni – FRONLEICHNAM

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.15 regionaler Festgottesdienst in Kappel,

Primiz von Joachim Cabezas Alonso.

Alle **Erstkommunikanten** von Kappel, Boningen und Gunzgen nehmen im weissen Kleid teil und feiern gemeinsam mit.

Bei schönem Wetter findet anschliessend eine kurze Prozession statt, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel.

Alle Kinder dürfen selbstverständlich Blumen streuen.

Die Kollekte ist für «schwanger, ratlos – wir helfen» bestimmt.

Nach dem Gottesdienst wird von der Kirchengemeinde ein **Apéro** offeriert.

Anschliessend **Mittagessen** im Pfarreisaal, organisiert vom Männerverein.

Freitag, 20. Juni

19.30 Eucharistiefeier in Kappel

Dreissigster für Silvia Wyss

Jahrzeit für Caterina Schärer-Galli; Hans und Klara Lack-Nünlist; Viktor und Johanna Studer-Wyser; Roman Beck; Pia Studer-Bärtschi; Max und Hedwig Lack-Spielmann; Gottfried und Bertha Landtwing-Studer

Kollekte vom 14./15. Juni zugunsten vom Projekt «Kenyan Children Help» (Bildung gegen Armut)
Neue Klassenräume für die «New White House Academy» in Voi, Kenja.

Die von Annadore Biberstein gegründete und auch Vorort geleitete Schule «New White House Academy» ist ein Projekt von Kenyan Children Help. Die Internats-Schule mit über 200 Kindern aus armen Verhältnissen platzt aus allen Nähten und es fehlt fast überall Lebensnotwendiges. Neue Schulräume, mehr Platz für Schlafräume und, wie in diesen Gebieten üblich, fliessendes Wasser sind die dringlichsten Projekte. Bildung gegen Armut unterstützt mit Ihrer Hilfe den Bau von zwei neuen Klassenräumen. In dieser Schule sollen die Kinder (viele sind Waisen oder Halbwaisen) nicht nur lesen, schreiben und rechnen lernen, auch Themen wie gesunde Ernährung, Hygiene etc. werden ihnen und den Eltern vermittelt.

Mit Ihrer Spende helfen sie mit, dass die Kinder ihren Unterricht in Räumen mit genügend Platz erhalten und dass auch Platz zum Schlafen und Wohnen geschaffen werden kann. Recht herzlichen Dank, auch im Namen der Kinder.

Bildung gegen Armut

Ministranten gesucht...

Hast du Lust, in einer coolen Gruppe mitzumachen? Aktiv im Gottesdienst mitzuwirken? Dann komm zur Ministrantenrunde schnuppern am **Mittwoch, 4. Juni, um 18.00 Uhr** im Mini-Treff hinter dem Schulhaus Kappel!

Jubilarengottesdienst in Gunzgen

Wie Tradition findet vor den Sommerferien, dieses Jahr am **Samstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr** ein besonders festlicher Gottesdienst statt, an dem alle Jubilare speziell eingeladen sind, die dieses Jahr einen runden Geburtstag oder ein Hochzeitsjubiläum feiern.

Natürlich ist die ganze Pfarrei eingeladen, mitzufeiern!

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarrerrat alle Jubilare und Kirchenbesucher zu einem Imbiss im Pfarreiheim ein.

Kulturkommission Kappel

Am **Sonntag, 15. Juni**, findet in der Kirche in Kappel ein Konzert statt. Die Happy-Singers werden von **17.00 bis ca. 18.00 Uhr** singen.

Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 18. Juni**: Besuch beim Imker. Treffpunkt um **14.30 Uhr** beim Pfarreiheim Gunzgen.

Fronleichnam

Joachim Cabezas Alonso feiert an Fronleichnam mit uns die **Primiz**. Primiz bedeutet «erste Messe».

Es ist tatsächlich eine seiner ersten Messen, weil er am Sonntag zuvor, am 15. Juni, in Neuhausen am Rheinfall zum Priester geweiht wurde. Herr Alonso wird also mit uns die hl. Messe feiern und uns dann am Schluss den sogenannten Primizsegen spenden. Ich hoffe, dass auch viele Gunzger mitfeiern können.

Auf dieses schöne Ereignis, eine Primizfeier mit Erstkommunikanten, freut sich

Pfr. Andreas Gschwind

Der Männerverein führt nach dem Gottesdienst wieder das **Mittagessen im Pfarreisaal** durch und würde sich auf eine grosse Anzahl Besucher freuen. Ganz herzliche Einladung.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Dienstag, 24. Juni 2014, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal Kappel

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der KGV vom 26. November 2013
3. Nachtragskredite
4. Rechnung 2013
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Kontrollbericht
 - d) Genehmigung Rechnung 2013
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Versammlung vom 26. November 2013 ist auf www.kappel.ch (Kirchgemeinden) publiziert und wird vor der Versammlung aufgelegt. Die Rechnung 2013 liegt in beiden Kirchen ab 14. Juni 2014 auf.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 26. Juni 2014
20.00 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2013
4. Rechnung 2013
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Die Rechnung 2013 mit Antrag kann bei der Verwalterin Michelle Fürst eingesehen werden.

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2013 liegt bei der Aktuarin, Sandra Aerni, auf.

Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumfarrer: Jürg Schmid, j-schmid@gmx.ch
Sekretärin: Sabine Gradwohl, sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 MO und DO 14.00 – 17.00 Uhr
 Tel. 062 849 05 64, www.pr-goesgen.ch

	Sa 7. 6.	So 8. 6.	Mo 9. 6.	Di 10. 6.	Mi 11. 6.	Do 12. 6.	Fr 13. 6.	Sa 14. 6.	So 15. 6.	Di 17. 6.	Mi 18. 6.	Do 19. 6.	Fr 20. 6.
Nd.-Gösgen		09.30 E		08.30 E					09.00 E*	08.30 E		09.00 E**	
Obergösgen		09.30 E			09.00 WK				11.00 E*			10.00 E	
Winznau		09.30 E				09.00 WK		18.00 WK				09.30 E	
Lostorf		11.00 E					19.00 E	17.00 E*				17.00 E	
Stüsslingen-Rohr		09.30 WK				09.00 WK		10.00 E*				11.00 E	
Erlinsbach	18.00 E	11.00 E	09.30 E		09.00 E	09.00 EL	19.00 E	18.00 E	11.00 E		19.00 E		19.00 E

E = Eucharistiefeier

E* = Eucharistiefeier mit Firmung

E** = Eucharistiefeier zusammen mit Erlinsbach

Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle

WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

«Menu surprise» Kirche St. Marien Olten



**14. Juni,
20.00 Uhr**

Mit einem Konzerttag voller musikalischer Höhepunkte feiert der Kirchenchor St. Marien Olten am **14. Juni** sein 60-jähriges Bestehen und das 20-jährige Dienstjubiläum seiner Chorleiterin Sandra Rupp. Gerne hat der Niedergösgen-Chor eine Einladung zu diesem Festtag angenommen. Zusammen mit dem Marienchor und der Big Band Olten werden wir um 18.00 Uhr Duke Ellingtons «Sacred Concert» und um 20.00 Uhr mit «Menu surprise, ein chorischer Mehrgänger» ein Gastkonzert aufführen, in dem wir mit Gesang und Theater in das Reich der Köstlichkeiten entführen. Denn: Was wäre ein Fest ohne Speis' und Trank, die bekanntlich Leib und Seele zusammenhalten. Wir freuen uns, auch Gäste aus unserem Pastoralraum in Olten verwöhnen zu dürfen. Herzlich willkommen! *Susanne Bucher, Kirchenmusikerin*

Niedergösgen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen
 www.pfarrei-niedergoesgen.ch
 Tel. 062 849 05 64 pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch
 Fax 062 849 05 65

Priester: Jürg Schmid j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)

Sekretärin: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Freitag, 6. Juni – Herz Jesu-Freitag

08.00 Anbetung

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

11.00 Trauungsgottesdienst

13.30 Trauungsgottesdienst

Sonntag, 8. Juni – HOCHFEST ZU PFINGSTEN

09.30 Festgottesdienst mit Eucharistiefeier, unter Mitwirkung des Kirchenchors

Taufe von Vanessa, Tochter von Markus und Doris Matijevic, Niedergösgen

Dreissigster für Franz Nussböck

Jahrzeit für Willy von Arx-Meier, Lina und Wilhelm Müller-Huber, Elisabeth und Jules Steiner-Christen,

anschliessend Chilekafi

Kollekte für die Flutopfer auf dem Balkan (Caritas Schweiz)

Dienstag, 10. Juni

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 15. Juni – FIRMUNG

09.00 Familiengottesdienst

mit Eucharistiefeier

mit Bischofsvikar Arno Stadelmann

Kollekte für Stiftung Wunderlampe (s. Kasten)

Dienstag, 17. Juni

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni – FRONLEICHNAM

09.00 Impuls in der Schlosskirche

(weiterer Ablauf siehe Kasten)

Kollekte für Lourdes Pilgerverein Kanton SO

Samstag, 21. Juni

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 22. Juni

MINISTRANTENAUFNAHME

09.30 Familiengottesdienst

Eucharistiefeier mit Pfarrer Stefan Kemmler

Jahrzeit für Marie Sieber-Platzer, Johanna Bürigger, Meinrad Sieber-Domeniconi, Anna und Franz Bitterli-Jäggi, Joseph Romanens-Bitterli, anschliessend Brunch im Pfarreiheim

Fronleichnamprozession

Donnerstag, 19. Juni, um 09.00 Uhr

Unter Mitwirkung der Musikgesellschaft und den Erstkommunikanten der Pfarreien Niedergösgen und Erlinsbach.

Schönwetterprogramm

09.00 Uhr: Beginn in der Schlosskirche, anschliessend Prozession mit drei Stationen: Schulhaus, Dorfzentrum (Cafe Bank), Altersheim. Anschliessend Heilige Messe im Schlosshof und Apéro im Schlosshof

Schlechtwetterprogramm ohne Prozession:

09.00 Festgottesdienst
 Eucharistiefeier in der Schlosskirche, anschliessend Apéro im Pfarreiheim.

Auskunft unter: Pfarramt, Tel. 062 849 05 64.



Am **Sonntag, 22. Juni**, lädt die Ministrantenschar Nd.-Gösgen zum **Sonntagsbrunch** ein.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele hungrige Gäste ab **ca. 11.00 Uhr im Pfarreiheim Niedergösgen** empfangen zu dürfen.

Ministranten Niedergösgen



Flyertour der FMG (Elektrobike)

Zusammen gemütlich mit dem E-Bike in der Region Suhren-/Wiggertal unterwegs.

Donnerstag, 26. Juni, ca. 13.00 – 17.30 Uhr. Genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Kosten E-Bike-Mietung: Fr. 38.–

(nur begrenzte Anzahl E-Bike vorhanden)

Anmeldung bis 12. Juni an: Lydia Corradini, Kreuzstr. 12, Nd.-Gösgen, l.corradini@gmx.ch

Firmung 2014

am **15.06.**, um **09.00h**

in der Schlosskirche mit Bischofsvikar Arno Stadelmann



(Die Firmlinge zu Besuch im bischöflichen Palais in Solothurn – es fehlt Danilo Esposito)

Liebe Pfarreiangehörige!

Am 15. Juni 2014 werden 20 junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen. Bereits seit einiger Zeit sind sie fleissig an den Vorbereitungen für ihren grossen Tag. Voller Vorfreude wird geprobt und gebastelt.

Als Motto für ihre Firmung haben sie das Thema „It's easy - Achtung, fertig, Firmung!“ gewählt.

Sie würden sich über Ihren Gottesdienst-Besuch, liebe Pfarreiangehörige, sehr freuen und laden Sie dazu auf's Herzlichste ein!
 (Denise Haas, Verantwortliche Firmung 2014)

Gefirmt werden:

Bitteli Reto	Chironi Cindy	Demo Mattea
Dzido Robert	Esposito Danilo	Haefeli Noah
Henzmann Devin	Hodel Julia	Hof Florian
Holliger Marc	Hug Laura	Kaufmann Mike
König Gianluca	Mahlstein LeAnn	Morger Alina
Rohrbach Yannick	Simic Antonia	Simic Ivan
Simic Sanja	Vogel Lara	

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. Juni 2014
20.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2013
4. Abrechnung Kredit Renovation Schlosskirche
 Genehmigung Nachtragskredit Fr. 16'568.15
5. Rechnungsablage 2013
6. Verschiedenes

Obergösgen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Pfarrleitung: Vakant
Bezugsperson: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 14.00 – 16.30 / FR 08.30 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier

mit Eugen Stierli und Sr. Hildegard
Jahrzeit für Marie und Otto Meier-Krummenacher, Ernst Brunner
Kollekte: *Priesterseminar St. Beat*

Mittwoch, 11. Juni

09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Maria Raab

Freitag, 13. Juni

Kein Rosenkranz

Sonntag, 15. Juni – Dreifaltigkeitssonntag Firmung

11.00 Festgottesdienst mit Bischofsvikar Arno Stadelmann und Maria Raab, gesanglich umrahmt vom Chor, Band und Solisten, welche eine Pop-Messe von Roman Wyss uraufführen.
Kollekte: *Balkan-Flutkatastrophe*
Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro eingeladen.

Mittwoch, 18. Juni

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

10.00 Eucharistiefeier und Prozession

mit Pater Klaus Renggli und Sr. Hildegard.
Die Erstkommunikanten mit der Katechetin Gissela Schacher helfen mit, den Gottesdienst zu gestalten und die Musikgesellschaft umrahmt ihn feierlich.
Kollekte: *Bifola*

Bei **trocknem Wetter** feiern wir den Gottesdienst **neu** unter der Linde bei Fridolin und Marie Huber, Kirchweg 11.

Bei **Regenwetter** feiern wir *in der Kirche*.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder Blumen streuen und somit das Allerheiligste in die Kirche begleiten.

Freitag, 20. Juni

Kein Rosenkranz

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

15.00 *Vietnamesischer Gottesdienst*

Firmung 2014

Am **Sonntag, 15. Juni**, werden von Bischofsvikar Arno Stadelmann gefirmt:

Aus Obergösgen:

Federica Cordi, Sophie Nguyen, Vincent Nguyen, Benjamin Siegenthaler, Nadja Schlienger, Dominik von Arx.

Aus Winznau:

Leander Bläsi, Kim Deubelbeiss, Janick Koller, Julian Näf, Lea Peier, Simon Saladin, Fabian Stoll, Samuel von Arx, Michael von Felten, Tamara von Felten, Kevin Wintenberger.

Der Kirchenchor Winznau mit Band und Solisten wird zusammen mit den Firmanden den Gottesdienst mit der Pop-Messe von Roman Wyss mitgestalten (Uraufführung).

Den Firmanden, ihren Angehörigen und der ganzen Pfarrei wünschen wir einen frohen Festtag.

Ministranten

Sonntag, 8. Juni, 11.00 Uhr:

Gianluca, Sven, Jens

Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr:

Noemi, Eliane, Julia, Sven, Jens

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr:

Léon, Alicia, Tanja



Wir gratulieren

Am 8. Juni zum 92. Geburtstag
Frau *Rosa Gmür*, Aarauerstr. 53

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

für die Rechnung 2013
am **Mittwoch, 18. Juni 2014, um 20.00 Uhr**
im Haus der Begegnung in Obergösgen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 26. 11. 2013
4. Rechnung 2013
 - a) Nachtragskredit
 - b) Genehmigung der Rechnung 2013
 - c) Antrag Kirchenrat
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2013 sowie das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung können ab dem 5. Juni 2014 auf der Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde eingesehen werden. Anschliessend lädt Sie der Kirchenrat auf einen kleinen Umtrunk ein.

Der Kirchenrat

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@kathwinznau.ch
judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Stefan Kemmler und Maria Raab
Kollekte für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Donnerstag, 12. Juni: 08.30 Rosenkranz

09.00 Gemeinschaftsgottesdienst der FG

mit Maria Raab

Samstag, 14. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Maria Raab
Jahrzeit für Martha und Gottfried Käser-Wyss, Anna und Oskar Moll-Meier, Theres Schenker, Margrit und Walter Frey-Blauenstein, Max Gubler-Eng und Tochter Brigitte, Kurt Gubler, Klara und Ernst Guldemann-Spielmann, Louise und Josef Grob-Baumann
Kollekte: *Balkan-Flutkatastrophe*

Sonntag, 15. Juni

11.00 Firmung in Obergösgen

mit Bischofsvikar Arno Stadelmann

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Eugen Stierli und Maria Raab
Mitwirkung der Erstkommunikanten und der Musikgesellschaft Winznau
Kollekte für die Mädchenschule Shumakwa in Arusha, Tansania.

VORANZEIGE

Sonntag, 21. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hochfest von Pfingsten am 8. Juni

Freut Euch, denn «Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen!».

Gemeinschaftsgottesdienst der FG

mit Maria Raab am **Donnerstag, 12. Juni, um 09.00 Uhr**. Anschliessend sind alle zum Kafi in den Pfarrsaal eingeladen. Wir freuen uns. *FG*

Überraschungsanlass der FG

Freitag, 13. Juni. Treffpunkt: **19.30 Uhr** im Pfarrsaal. Mitfahrgelegenheit ist organisiert.

Tenu: Dem Wetter anpassen.

Für Verpflegung ist gesorgt. *Unkostenbeitrag:* 8.– Fr. Anmeldung bei Regina von Felten, 062 295 07 13, oder regivonfelten@yetnet.ch

Firmung

Am **Sonntag, 15. Juni, um 11.00 Uhr in Obergösgen**, spendet Bischofsvikar Arno Stadelmann das Sakrament der Firmung folgenden Jugendlichen aus unserer Pfarrei: *Leander Bläsi, Kim Deubelbeiss, Janick Koller, Julian Näf, Lea Peier, Simon Saladin, Fabian Stoll, Samuel von Arx, Michael von Felten, Tamara von Felten, Kevin Wintenberger*. Der Kirchenchor Winznau mit Verstärkung sowie die Firmanden führen zum ersten Mal die Popmesse auf. Den Firmanden, ihren Angehörigen und der ganzen Pfarrei wünschen wir einen frohen Festtag.

Festgottesdienst an Fronleichnam

Am **Donnerstag, 19. Juni**, feiern wir Fronleichnam. Der Feldgottesdienst wird um 09.30 Uhr an der Kleinfeldstrasse (beim Eichenwald) gehalten.

(Bei Durchführung im Freien läutet die grosse Kirchenglocke um 08.30 Uhr, bei Schlechtwetter begeben wir uns in die Kirche). Die Erstkommunikanten kommen nochmals im weissen Kleid zum Gottesdienst. Die Prozession will Zeichen dafür sein, dass Jesus Christus immer mit uns ist und uns überall begleitet auf unserem Lebensweg. Die Musikgesellschaft Winznau wird im Gottesdienst und auf der Prozession mitwirken.

Nach dem Schlusssegen sind alle vom Kirchgemeindeamt beim Feuerwehrlokal zum Apéro eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Winznau

Einladung zur ordentlichen
Rechnungs-
Kirchgemeindeversammlung
vom **Donnerstag, 12. Juni 2014, 20.00 Uhr**
im Pfarrsaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Rechnung 2013
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Bestandesrechnung
 3. Verschiedenes
- Sämtliche Unterlagen zum Traktandum 2 inkl. des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Dezember 2013 liegen beim Pfarramt zur Einsicht auf.
Zu der Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Religionspädagogin: Silvia Balmer

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
balmer.kalo@bluewin.ch, Tel. 062 298 01 13

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Sonntag, 8. Juni – PFINGSTSONNTAG

11.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. Eugen Stierli und Andrea-Maria Inauen
Predigt: Sr. Martha Frei
Mitwirkung des Kirchenchors
Opfer für Sr. Martha Frei, Brasilien

Freitag, 13. Juni – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Max und Ida Bolliger-Senn; Sophie und Oskar Senn-Dietschi; Viktor und Martha Peier-Senn

Samstag, 14. Juni – FIRMUNG

17.00 Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch den Bischofsvikar Arno Stadelmann

Musikalische Mitwirkung des Kirchenchors und der Firmanden
Opfer für Njuba Kinderhilfe Uganda

Donnerstag, 19. Juni – FRONLEICHNAM

17.00 Eucharistiefeier

mit Pfr. Jürg Schmid und Lucia von Lewinski
Familiengottesdienst mit Teilnahme der Erstkommunionkinder
Opfer: Caritashilfe für die Flutopfer im Balkan
Anschließend an den Gottesdienst: Rückgabe der Erstkommunionkleider im Sigristenhaus

VORANZEIGE

Samstag, 21. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid

Sonntag, 22. Juni – Antoniussonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Maria Raab
in der Kapelle in Mahren



Dritter Kurs WEGbegleitung

Am **Dienstag, 10. Juni, um 19.00 Uhr** findet im Pfarrsaal der Pfarrei St. Marien Olten der zweite Einführungskurs zum Angebot Wegbegleitung statt.
Nähere Infos siehe Seite 20.



Firmung 2014

Am **Samstag, 14. Juni, 17.00 Uhr**, werden 13 Jugendliche aus unserer Pfarrei gefirmt.
Wir freuen uns, dass Bischofsvikar Arno Stadelmann nach Lostorf kommt, um das Firmsakrament zu spenden.

Folgende Jugendliche wollen auf Gottes Geist vertrauen und empfangen das Sakrament der Firmung:

Brügger Flavia
Guldemann Céline
Gurzeler Gianna
Musolino Enrico
Rebholz Janine
Sokic Ema
Wangart Larissa

Egger Carlo
Guldemann Lea
Marty Simone
Ramseyer Cheyenne
Schenker Andrea
Vogel Vivienne

Die Jugendlichen danken allen Gebetspaten, die sie auf dem Weg zur Firmung im Gebet begleitet und unterstützt haben.

Fronleichnamsgottesdienst am 19. Juni

Die Erstkommunikanten tragen zum letzten Mal das weisse Kleid.

16.15 Uhr: Kurzprobe der Erstkommunikanten in der Kirche

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche, anschließend, je nach Wetter, kleine Prozession zum Pfarrhof und zurück zur Kirche.

Nach dem Gottesdienst: Rückgabe der Erstkommunionkleider im Sigristenhaus und Abschlussapéro.



Ausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft am Dienstag, 17. Juni

Schwarzsee – Strohatelier Sense – Gurnigelpass – Kambly-Erlebniswelt

Abfahrt: Dienstag, 17. Juni, 07.45 Uhr

bei den Alterswohnungen, Kirchmattstrasse

Kosten: Fr. 95.–, inkl. Carfahrt, Kaffeehalt, Führung Strohatelier und Mittagessen

Anmeldeschluss am Montag, 9. Juni, bei Judith Propp, 062 298 00 68, oder Käthi Haueter, 062 298 11 89.

Wir freuen uns auf einen interessanten und gemütlichen Ausflug mit Euch.

Nähere Beschreibung s. letztes Pfarrblatt

Vorstand FMG

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, 24. Juni 2014 um 20.00 Uhr im Martinskeller

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2013
 - a) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2013
3. Verabschiedung der Sakristaninnen Helene Moll und Monika Renggli
4. Verschiedenes

Die Rechnung kann bei der Verwalterin, Frau Dora Guldemann, Kellengasse 16, Tel. 062 298 24 37, eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Dez. 2013 liegt bei der Kirchgemeindegemeinschafterin, Nicole Bärtschi, Räckholdernweg 1, Tel. 062 298 32 36, zur Einsichtnahme auf.

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 8. Juni – Pfingsten

09.30 Wort- und Kommunionfeier

mit Gastpredigerin Sr. Martha Frei, musikalisch umrahmt von Orgel- und Panflötenklängen
Opfer für Sr. Martha Frei
Jahrzeit für Adrian von Arx-Fischlin

Donnerstag, 12. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,

anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsali

Samstag, 14. Juni – Firmung

10.00 Festgottesdienst

mit Bischofsvikar Arno Stadelmann
Apéro und Ständli der Musikgesellschaft

Sonntag, 15. Juni

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

11.00 Eucharistiefeier

Beginn beim Blumenbild auf dem Kirchenplatz
Opfer für pro pallium, Olten

Freitag, 20. Juni

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier



Pfingstgottesdienst mit Sr. Martha Frei

Im Gottesdienst am **Pfingstsonntag, 8. Juni, um 09.30 Uhr** dürfen wir Sr. Martha Frei begrüßen. Sie wird uns in ihrer Predigt von ihrem Wirken in Brasilien erzählen.

Wir heissen Sr. Martha in ihrer Heimatpfarrei herzlich willkommen.

Eheverköndigung

Am Samstag, 21. Juni, um 15.00 Uhr schliessen **Daniela Höfler** und **Ian Clark** in unserer Pfarrkirche den Bund der Ehe.

Gottes Liebe und Treue, sein Beistand und Segen begleite das Paar auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Der Spielnachmittag findet am **Dienstag, 17. Juni, um 14.00 Uhr** im Restaurant Kreuz statt.

Firmung 2014: Spirit Of Heaven

Dreizehn junge Menschen aus unserer Pfarrei haben in den vergangenen Monaten den Firmkurs besucht und sich entschieden, sich firmen zu lassen. Es sind dies:

Franz Achermann, Eliane Bucher, Titus Bucher, Fabian Duss, Noah Eng, Amanda Ernst, Lia Kammer, Muriel König, Silvan Lochmann, Marco Soland, Seline Unternährer, Pascale von Felten und Dominik Wittwer.

Das Sakrament der Firmung wird Bischofsvikar Arno Stadelmann spenden. Der Festgottesdienst am **Samstag, 14. Juni**, beginnt um **10.00 Uhr**.

Möge die heilige Geistkraft Gottes, der Geist Jesu Christi, der Heilige Geist unsere Firmlinge mit seinen Gaben erfüllen, so wie sie es – getreu dem Motto «Spirit Of Heaven» – in ihren individuellen Firmfahnen dargestellt haben, welche die Kirche zieren. Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, im Festgottesdienst mitzufeiern und für unsere Firmlinge zu beten.

Wegbegleitung – 3. Kurstag

Bitte beachten Sie dazu den Beitrag auf Seite 20.

Pastoralraum Niederamt Süd

Projektleiter: Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Sekretariat: Eva Wegmüller,
eva-wegmueller@bluewin.ch



Liebe Angehörige der Pfarreien des zukünftigen Pastoralraumes Niederamt Süd: Däniken, Dulliken, Gretzenbach, Schönenwerd und Walterswil

Mit grosser Freude konnten wir am Sonntag, 25. Mai, im Beisein aller Pastoralraumpfarreien mit unserem **Bischof Felix Gmür** das 50-Jahr-Jubiläum der kath. Kirche in Däniken feiern.

Morgen Freitag, 6. Juni, heissen wir unseren Bischof Felix Gmür ein zweites Mal recht herzlich willkommen, diesmal nun anlässlich des **Pastoralbesuches Niederamt Süd in Dulliken**. In einer ersten Gesprächsrunde werden sich am Nachmittag die Seelsorgerinnen und Seelsorger, Katechetinnen und Katecheten, Pfarreiratsvorstehende sowie die Pastoralraumprojektgruppe zum Thema: «Zukünfti-

ger Pastoralraum – Freude und Ängste» auseinandersetzen. Am Abend folgt dann die zweite Gesprächsrunde mit den staatskirchenrechtlichen Behörden. Höhepunkt des Pastoralbesuches wird unzweifelhaft die Eucharistiefeier sein, die alle Seelsorgenden zusammen mit Bischof Felix Gmür um **18.00 Uhr** feiern werden. Dazu sind auch die Gläubigen eingeladen. Die beiden Kirchenchöre Langenthal und Dulliken unter der Leitung von Alain Hürzeler bereichern diesen Gottesdienst mit dem Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei aus der Brucknermesse. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum «Apéro riche» und zur Begegnung mit Bischof Felix Gmür ins Pfarreizentrum eingeladen.

Josef Schenker, Pfarradministrator

Dulliken

Röm.-kath. Pfarramt: Bahnhofstr. 44, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 35 70, Fax 062 295 64 20 www.st-wendelin-dulliken.ch
Pfarradministrator: Josef Schenker, Tel. 062 295 40 25 josef.schenker@bluewin.ch
Seelsorgemitarbeiterin: Christa Niederöst, Tel. 062 295 56 87 niederost.c@bluewin.ch
Sekretariat: Verena Studer, Tel. 062 295 35 70 pfarramt.dulliken@bluewin.ch
Öffnungszeiten: MO – MI und FR: 08.00 – 11.30 Uhr, DO: 13.30 – 17.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Hochfest von Pfingsten

Opfer: Priesterseminar St. Beat in Luzern

Samstag, 7. Juni

17.30 Eucharistiefeier – Festgottesdienst zu Pfingsten

mit Chorgesang
Dreissigster für Irma Gruner-Müller
Jahrzeit für Pasquale Cetrulo-Di Pasquale;
Margrith Müller-Gutzwiller

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 8. Juni

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

Montag, 9. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 10. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitssonntag

Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

Samstag, 14. Juni

14.00 *Kroatische Trauung*

Kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 15. Juni

09.45 Festgottesdienst mit Firmung

durch Ehrendomherr Dr. Max Hofer

12.00 *Kroatischer Gottesdienst*

Montag, 16. Juni

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 17. Juni

09.30 Gottesdienst im Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 18. Juni

Keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Opfer für pfarreiliche Bedürfnisse

09.45 Festgottesdienst in der Kirche mit Erstkommunikanten, Kirchenchor, Musikgesellschaft und anschliessender Prozession (siehe Mitteilungen)

Kein Kroatischer Gottesdienst

Am Herz-Jesu-Freitag, 6. Juni, wird die Krankenkommunion nach Absprache von Christa Niederöst überbracht, ebenso im Altersheim Brüggli.

Hochfest von Pfingsten

Der Festgottesdienst ist am **Samstag um 17.30 Uhr** und wird von den Kirchenchören aus Langenthal und Dulliken mit der Brucknermesse unter der Leitung von Alain Hürzeler musikalisch mitgestaltet.



Firmung

Am Dreifaltigkeitssonntag empfangen 18 Firmlinge das Sakrament der Firmung. Als Firmspender heissen wir

Ehrendomherr Dr. Max Hofer herzlich willkommen. Der Firmgottesdienst steht unter dem Thema «**The Flames**». Gemeinsam haben wir uns in der Firmvorbereitung auf die Spuren des eigenen Glaubens gemacht und dabei manches hinterfragt und manches neu kennengelernt. Bei der Taufe haben die Eltern und Paten die Taufkerze an der Osterkerze entzündet. Eine kleine Flamme, die symbolisch für etwas Grosses steht, durfte symbolisch in euch Weiterbrennen und bekam durch das ein oder andere Treffen vielleicht wieder mehr Sauerstoff. Mit der Firmung ist es nicht so, dass diese kleine Flamme erlöschen sollte. Nein, im Gegenteil! Mit dem Empfang des Firmsakraments sollte die Flamme mehr Kraft erhalten, um für den Glauben einzustehen und ihn weitergeben. Sicher wird diese Flamme mal heller, mal schwächer brennen. Aber mit der Kraft des Heiligen Geistes können wir diese Flamme immer am Leben erhalten. Unterstützen wir unsere Firmlinge mit unserem Gebet, damit der Heilige Geist sie auf ihrem zukünftigen Lebensweg stärke und begleite.

Zum Empfang der Firmung haben sich vorbereitet:

Arnold Jasmin, Bärtschi Marcel, Brechbühler Audine, Correia Deborah, Correia Angela, Fazari Federica, Ferraro Dylan, Hammer Jennifer, Heutschi Sven, Krüttli Nico, Lässig Adina, Lema Vargas Mabel, Reinsch Jasmin, Rutigliano Valeria, Solano Americo, Tengler Milena, Thommen Colin, Zimmermann Lukas.

Zum Firmgottesdienst ist auch die ganze Pfarrefamilie herzlich einladen.

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Angehörigen einen unvergesslichen Firmtag!

Aurelio Tosato, Katechet, Josef Schenker, Pfarrer

Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession

Den Fronleichnamsgottesdienst feiern wir am **19. Juni um 09.45 Uhr** in der Kirche, mitgestaltet durch Erstkommunikanten, den Kirchenchor und die Musikgesellschaft. Traditionsgemäss tragen die Kinder nochmals ihr Weisssonntagskleid.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet bei schönem Wetter die Fronleichnamsprozession auf folgendem **Prozessionsweg** statt: Kirche – Bahnhofstrasse – Dorfstrasse – 1. Station (Altar) bei der Alten Kanzlei – Lehmgrube – Höhenweg – Kleinfeld – Bahnhofstrasse – Kirchplatz: 2. Station (Altar) mit Schlusssegnen.

Im Anschluss an die Prozession wird die Musikgesellschaft noch ein Ständchen geben. Alsdann ist ein gemeinsames «Grillieren» im Pfarreizentrum vorgesehen. Für Speis und Trank gebührt dem Frauenverein und der KAB ein herzliches Dankeschön. Bei unsicherer Witterung wird bereits am Vorabend über die Durchführung der Prozession entschieden. Ab 20.00 Uhr gibt das Pfarrhaus unter 062 295 40 25 Auskunft.

Die Lektorengruppe trifft sich zur Planungssitzung am **Mittwoch, 11. Juni, um 19.00 Uhr** im OG Kirche.

Zum Stricknachmittag treffen sich am **Mittwoch, 11. Juni, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

**Donnerstag, 26. Juni 2014
20.00 Uhr im Pfarreizentrum**

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
 2. Traktandenliste
 3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. 11. 13
 4. Jahresrechnung 2013
 - 4.1 Erläuterung des Finanzverwalters
 - 4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung
 5. Information Pastoralraum Niederamt Süd
 6. Informationen und Verschiedenes
- Die Unterlagen liegen ab 12. Juni im Schriftenstand der Kirche auf oder können auf der Homepage eingesehen werden. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9,
5014 Gretzenbach
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Robert Dobmann, Tel. 062 849 03 79

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, niederost.c@bluewin.ch
Sekretariat: Marianne Bolliger, rksekretariat@bluewin.ch
Tel. 062 849 10 33
Fax 062 849 01 37
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Sonntag, 8. Juni PFINGSTEN

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Wieslaw Reglinski
mit der Taufe von Emely Wüthrich

Donnerstag, 12. Juni

KEIN Werktagsgottesdienst

Samstag, 14. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann
JZ für Pius Müller-Salvisberg
JZ für Paul Wiehl, Getrud Tschenett-Wiehl und
für Albert und Marie Wiehl

Mittwoch, 18. Juni

19.45 Dankfeier Weisser Sonntag 2014
20.30 Ökum. Weidumgang mit Brötle

Donnerstag, 19. Juni FRONLEICHNAM

10.00 Gottesdienst zum Fronleichnam
im Haus im Park, Schönenwerd
mit anschliessendem Apéro

Kollekte

vom 8. Juni ist bestimmt für das diözesane Priester-
seminar St. Beat, Luzern

vom 14. Juni für die Caritas Flüchtlingshilfe
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Mittwoch, 18. Juni

Dankfeier

Die Kommunionkinder, ihre Eltern und Verwand-
ten sind herzlich eingeladen zu dieser kleinen Be-
sinnung am *Mittwoch* um *19.45 Uhr*.

Daran anschliessend:

Ökum. Weidungottesdienst

Wir laden ganz herzlich alle Erwachsenen, Jugend-
lichen und Kinder zum traditionellen Weidumgang
ein. Treffpunkt:

20.30 Uhr vor der Kirche.

Wir pilgern von der Kirche übers Tälü zum Weider
Kreuz. An diesem Ort wird ein Feuer brennen –
dort kann die mitgebrachte Wurst gebraten werden.
Brot und Getränke sind offeriert. Bei Gewitter,
Sturm oder Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

VORANZEIGE



Liebe Pfarreiangehörige

Diesem Pfarrblatt liegt das Flugblatt mit der
Anmeldung für das *Pfarrefest* vom *Sonntag*,
29. Juni bei. Alle sind herzlich eingeladen! Wir
freuen uns auf einen festlichen Tag in der Gemein-
schaft.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist: *23. Juni*.

Däniken

Pfarramt und Sekretariat: Josefstrasse 3, Postfach 47,
4658 Däniken
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski
pfarramt.grbach@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Robert Dobmann, Tel. 062 849 03 79

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, niederost.c@bluewin.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, kath.daeniken@bluewin.ch
Tel. 062 291 13 05
Fax 062 849 01 37
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.15 und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Freitag, 6. Juni

17.30 Rosenkranz

Pfingstsonntag, 7. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Wieslaw Reglinski
und der Ökumenischen Chorgemeinschaft
JZ für Margrith Gerber-Schenker

Mittwoch, 11. Juni

08.30 Werktaggottesdienst

Freitag, 13. Juni

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 15. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann
JZ für Jakob und Maria Schibler-Fischli

Sonntag, 15. Juni

10.15 Ökum. Chinderfiir in der **ref. Kirche**

Mittwoch, 18. Juni

Kein Werktaggottesdienst

Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
und Erstkommunionkinder

Kollekte

vom 7. Juni:
für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern
vom 15. Juni:
für die Flüchtlingshilfe der Caritas. Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Pastoralbesuch im Niederamt Süd

Am *Freitag*, *6. Juni*, um *18.00 Uhr* in der St. Wen-
delin-Kirche Dulliken – Eucharistiefeier mit dem
Diözesanbischof Dr. **Felix Gmür**, mit anschlies-
sender Begegnungsmöglichkeit beim «Apéro riche»
im Foyer oder auf dem Kirchenplatz.

Seniorenachmittag

Am *Mittwoch*, *11. Juni*, um *14.30 Uhr* treffen wir
uns zum gemütlichen Sommerplausch im Pfarr-
saal. Es ist das letzte Treffen vor den Sommer-
ferien. Wir freuen uns, mit Euch einen fröhlichen
Nachmittag zu verbringen.

Das Seniorenteam

Frauenforum

Am *Donnerstag*, *12. Juni*, ab *19.00 Uhr* findet
das jährliche Bräteln des Frauenforums statt.
Dieses Jahr findet der Anlass bei der Kassierin
Eliane Biasizzo an der Hauptstrasse 26 in Däniken
statt. Das Vorstandsteam des Frauenforums freut
sich auf einen schönen Grillabend mit vielen inter-
essanten Begegnungen bei hoffentlich schönem
Wetter. Anmeldungen bitte bis 7. Juni telefonisch
an: Eliane Biasizzo, Tel. 079 718 56 70. oder
Marlis Amstutz, Tel. 062 291 11 80.

Ökum. Chinderfiir

Am *Sonntag*, *15. Juni*, um *10.15 Uhr* laden wir alle
Familien mit Kindern herzlich zur Chinderfiir in
der ref. Kirche ein. Wir freuen uns auf gross und
klein!

Wandergruppe «Sonneschyn»

Am *Mittwoch*, *18. Juni*, um *12.45 Uhr* treffen wir
uns bei der Kirche und fahren mit den Autos nach
Erlinsbach, wo wir eine Rundwanderung machen.
Auf eine gemütliche Wanderung freut sich
die Leitung



Gruppenfoto mit Bischof Felix Gmür nach dem
Jubiläumsgottesdienst vom **25. Mai**.

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

EINLADUNG

zur Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung
vom *Mittwoch*, *25. Juni 2014*, *20 Uhr*,
im Römersaal in Gretzenbach.

Traktanden siehe unter Gretzenbach.

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Wieslaw Reglinski, Pfarradministrator Gretzenbach

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen.

Samstag, 7. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 8. Juni – HOCHFEST VON PFINGSTEN

09.00 Italiengottesdienst

10.15 Wortgottesdienst mit Beatrix von Arx

Orgel: A. Farnet

Kollekte: Für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern

Samstag, 14. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Juni – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

09.00 Italiengottesdienst

10.30 Ökumenischer Familien-Gottesdienst

beim Waldhaus Schönenwerd

mit dem Gemischten Chor Schönenwerd

Kollekte nach Ansage

Donnerstag, 19. Juni – FRONLEICHNAMSFEST

10.00 Feierlicher Gottesdienst beim Altersheim

«Haus im Park» zusammen mit der Pfarrei Gretzenbach und unseren italienischen Mitchristen.

Kollekte nach Ansage

Samstag, 21. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 25. Juni Freitag, 4. Juli

MITTEILUNGEN

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur **Gruppenstunde** am **Donnerstag, 12. Juni, 17.00 Uhr.**

Kirchenchor

Unsere nächste **Chorprobe** findet am **Donnerstag, 12. Juni, 20.00 Uhr** statt. Probe an Fronleichnam nach mündlicher Absprache.

Kolibri-Treff

Die Kolibri-Kinder treffen sich am **Freitag, 13. Juni, um 17.00 Uhr** im ref. KGH, und am **20. Juni um 17.00 Uhr** zum Abschlussfest im kath. Pfarreiheim.

Erstkommunionkinder

Zum Spielnachmittag am **Mittwoch, 18. Juni**, sind alle diesjährigen Erstkommunionkinder herzlich eingeladen. Gemäss separater Einladung.

ÖKUMENISCHES SOMMERFEST

Am Sonntag, 15. Juni, feiern wir unser ÖKUMENISCHES SOMMERFEST beim Waldhaus Schönenwerd.

Der Tag wird **um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der drei Ortskirchengemeinden von Schönenwerd** beim Waldhaus eröffnet, mit Beteiligung des Gemischten Chors und den beiden Kindergruppen «EG-DU-MER-ALL» und «Kolibri».

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Nachher geht es weiter mit Spielen für Kinder, musikalischer Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein. Dieser Tag gibt auch immer wieder Gelegenheit für gegenseitiges Kennenlernen und Bekanntschaften zu pflegen.

Für Kuchenspenden sind wir den Hobbybäckerrinnen und -bäckern sehr dankbar! – Die süssen Gaben können direkt beim Waldhaus abgegeben werden.

Wir organisieren einen Fahrdienst:

10.00 Uhr ab Altersheim «Haus im Park»

10.15 Uhr ab Feuerwehrlokal

Falls Sie diesen Dienst gerne in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 11. 6., in unserem Sekretariat, Tel. 062 849 11 77 (12.00 Uhr Büroschluss) an.

Wir freuen uns auf einen sonnigen Tag und auf viele frohe Besucherinnen und Besucher!

Ökumenische Arbeitsgruppe und die drei Ortskirchengemeinden

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*

Freitag, 6. Juni – Pastoralbesuch in Dulliken

18.00 Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür

Sonntag, 8. Juni – Hochfest Pfingsten

09.00 Festlicher Wortgottesdienst

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern

Sonntag, 15. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Charlotte und Walter Marti-Mauch

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam

Pfarreiwallfahrt zur Kapelle Eich

19.00 Treffpunkt beim Pfarrhaus

Sonntag, 22. Juni

10.15 Abschiedsgottesdienst

Beatrix von Arx

Firmreise 14. Juni

Die Firmanden besuchen das Musikautomaten-Museum in Seewen und die Wallfahrtskirche in Mariastein.

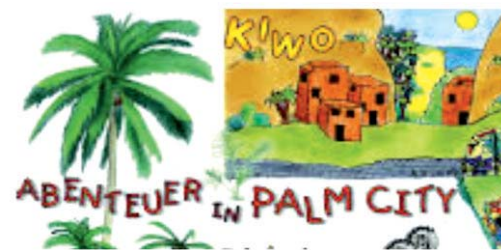
Tagesreise der Frauengemeinschaft und des Landfrauenvereins

Die gemeinsame Vereinsreise findet am **Dienstag, 17. Juni**, zum Rheinfall statt. Herzliche Einladung!

Gedanken zum Pfingstfest

- Was könnte ein freudiger Geist sein?
- Wenn dein Geist vergeben und vergessen kann.
- Wenn dein Geist auf beiden Seiten Wahrheit finden kann.
- Wenn dein Geist keine Zukunft braucht, die besser ist als das Heute.
- Wenn dein Geist warten und lauschen kann.

So ein freudiger Geist möge uns überall erreichen. Ein Geistvolles Pfingstfest wünscht Euch Eure Seelsorgerin: *Beatrix von Arx*



Ökumenisches Sommerlager 4. – 7. August 2014

Kommst DU auch?

- Bist du zwischen 5 bis 12 Jahre alt?
 - Hast Du Freude an Geschichten, basteln, singen, spielen und auch am Herumfetzen im Wald?
- Dann komm doch mit ins Abenteuer in Palm City. Montag bis Donnerstag ab 10.00 – 16.00 Uhr.*

Anmeldung bis 10. Juni an:

Jeannine Wicki, Quellenweg 3, 5746 Walterswil

Ein Liederschatz kommt ans Licht

Kompositionen, die so noch nie zu hören waren, zum 175-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors Hägendorf-Rickenbach

«Salve Aeternum» und mehr von Henry Hugo Pierson (1815–1873): Der katholische Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach plant auf den Herbst 2015 ein kühnes Jubiläumskonzert.

Das 175-jährige Bestehen eines Chors zu feiern, ist an sich noch nichts Ungewöhnliches. Wodurch das bevorstehende Jubiläum des katholischen Kirchenchors Hägendorf-Rickenbach hervorsteicht, ist der Ehrgeiz seines Projekts: Am 23. und 24. Oktober 2015 kommen in der Friedenskirche Olten und der katholischen Kirche Hägendorf Werke zur Aufführung, welche die Musikwelt noch nie gehört hat. «Salve Aeternum» dreht sich um Henry Hugo Pierson (1815–1873), einen Komponisten des 19. Jahrhunderts, der zu Lebzeiten ein Star war. Pierson wurde in England geboren, baute seine Karriere aber vor allem in Deutschland auf, als Zeitgenosse bekannter Komponisten wie Robert Schumann und Felix Mendelssohn. Nach seinem Tod geriet sein Werk in Vergessenheit.

Der innovativen Chorleiterin Penelope Monroe ist es zu verdanken, dass Piersons Liederschatz nun ans Licht kommt. Die von der Isle of Man stammende Profisängerin ist vor einigen Jahren fast zufällig auf den vergessenen Komponisten und dessen reiche Hinterlassenschaft englischen Liedguts gestossen. In den Archiven hat sie seine Sololieder, Oratorien und Melodramen gefunden und anhand von Briefen und anderen Quellen Piersons Biografie nachgezeichnet. Mit den geplanten Uraufführungen erwacht nun Piersons Werk wieder vollends zum Leben und wird für heutige Musikliebhaber zugänglich.

Pompeji und Jerusalem

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Engländer Alfred Tubb, ein Musiker und Komponist, der international vor allem in der Blasmusikszene bekannt ist. Tubb hat unzählige Märsche, Konzertstücke und Lieder komponiert und für Bläserensembles arrangiert, aber auch für zahlreiche Sinfonieorchester Stücke geschrieben. Penelope Monroe konnte den vielseitigen Musiker dazu gewinnen, Piersons Originalpartituren zu überarbeiten und für Soli, Chor und Orchester neu zu edieren.

Im Zentrum des Festkonzerts steht die Uraufführung der Kantate «Salve Aeternum». Pierson, der das Werk 1852 für die Norwich Philharmonic Society in England komponierte, beschreibt darin die Zerstörung der römischen Stadt Pompeji durch den Ausbruch des Vesuvs im Jahre 79. Das Thema ist dem Roman «The Last Days of Pompeii» von Edward Bulwer-Lytton nachempfunden, der 1834 er-



Der katholische Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach bereitet sein 175-Jahr-Jubiläum vor. Die Initiantin und Chorleiterin Penelope Monroe steht in der hintern Reihe ganz rechts.

schien und sehr populär war. Weiter sind zwei Choral- und zwei Orchesterstücke aus Piersons umfangreichem Oratorium «Jerusalem» vorgesehen, ebenfalls aus dem Jahre 1852. Alfred Tubb rekonstruierte das Werk aus Fragmenten in Klavierform – die Originalpartitur war während des «Blitz of London», der Luftangriffe auf London im Zweiten Weltkrieg, zerstört worden. Über die Bearbeitung dieser Stücke hat Tubb folgendes notiert:

«Piersons musikalische Sprache zeigt all die neuen Ideen, die nach Beethovens Tod und während der «romantischen Periode», der er angehörte, zur Norm wurden. Stellenweise ist das Werk recht anspruchsvoll zu singen, mit chromatischen Übergängen für den Chor und die Solisten sowie einigen schwierigen Intervallen. Auch dies zeigt die Veränderung der musikalischen Sprache, die im 19. Jahrhundert stattfand. Ich empfinde es als grosses Privileg, diese Musik nach so vielen Jahren als Erster zu hören, wenn auch zunächst nur in elektronischer Form. Ich finde diese Musik extrem bewegend und stellenweise dramatisch, zum Beispiel «Der römische Marsch» oder der Choral «Steigt auf ihre Mauern und zerstört.»»

Kantate zum Chorjubiläum

Ein weiteres Pierson-Lied, das romantische «Love and Grief», hat Alfred Tubb für den Festanlass ebenfalls bearbeitet und für Chor, Orchester und Solistin völlig neu geschrieben. Das Solo dieser «Meditation für Sopran» wird Penelope Monroe singen. Schliesslich

steuert Tubb auch eine ganz eigene Kantate mit dem Titel «In That Day» zum Festkonzert bei. Diese widmet er dem 175-jährigen Bestehen des Kirchenchors Hägendorf-Rickenbach. Tubb wird im Oktober 2015 in die Schweiz reisen und die beiden Konzerte in Olten und Hägendorf selber dirigieren.

Als Orchester konnte der Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach das Basler Festival Orchester verpflichten, ein mehrheitlich aus jungen Berufsmusikern und -musikerinnen bestehendes Projektorchester. Die eigenen Reihen will der Chor mit Sängerinnen und Sänger ausserhalb des Chors verstärken. Interessierte sind willkommen mitzuwirken.

Irène Dietschi

ÖFFENTLICHE PRÄSENTATION

Die Gelegenheit, das Werk «Salve Aeternum» kennenzulernen, bietet sich am kommenden 14. Juni: An diesem Samstagvormittag wird Chorleiterin Penelope Monroe zusammen mit Organist Jonas Kissling die geplanten Stücke präsentieren. Der Anlass ist öffentlich, interessierte Sängerinnen und Sänger sind zur Teilnahme eingeladen. Auch der Probeplan wird bei dieser Gelegenheit vorgestellt.

Zeit: 10–12 Uhr, Ort: Schulhaus Thalacker, Hägendorf. Parkplätze sind in der Einstellhalle des Seniorenzentrums Untergäu oder auf dem Dorfplatz in Fussdistanz verfügbar. Per ÖV mit den Buslinien 505 oder 512, Haltestelle Solothurnerstrasse.

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 7. Juni: Maria Theresia
Apg 28,16–20. 30–31; Joh 21,20–25
So, 8. Juni: Pfingsten
Apg 2,1–11; 1 Kor 12,3b–7. 12–13; Joh 20,19–23
Mo, 9. Juni: Pfingstmontag
Apg 10,34–35. 42–48a; Eph 4,1b–6;
Joh 15,26; 16,3. 12–15
Di, 10. Juni: Oliva
1 Kön 17,7–16; Mt 5,13–16
Mi, 11. Juni: Barnabas
Apg 11,21b–26. 13,1–3; Mt 5,17–13
Do, 12. Juni: Guido
1 Kön 18,41–46; Mt 5,20–26
Fr, 13. Juni: Antonius
1 Kön 19,9a. 11–16; Mt 5,27–32
Sa, 14. Juni: Meinrad
1 Kön 19,19–21; Mt 5,33–37
So, 15. Juni: Bernhard
Ex 34,4b. 5–6. 8–9; 2 Kor 13,11–13; Joh 3,16–18
Mo, 16. Juni: Benno
1 Kön 21,1–16; Mt 5,38–42
Di, 17. Juni: Elisabeth
1 Kön 21,17–29; Mt 5,43–48
Mi, 18. Juni: Markus
2 Kön 2,1. 4b. 6–14; Mt 6,1–6. 16–18
Do, 19. Juni: Juliana
Dtn 8,2–3. 14b–16a; 1 Kor 10,16–17; Joh 6,51–58
Fr, 20. Juni: Menrich
2 Kön 11,1–4. 9–18. 20; Mt 6,19–23

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Sonntag, 8. Juni

10.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 12. Juni

08.30 Uhr: Gottesdienst

Monatswallfahrt nach Baldeggen am 8. Juni

Mit Pilgertagesdienst um 13.50 Uhr und Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern.
Tel. 041 460 25 58.



**Wegbegleitung Raum Olten
Pastoralraum Gösgen
Einführungskurs für soziale Einsätze**

**Nächster Einführungskurs in Olten:
Dienstag, 10. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr**
im Pfarrsaal der Pfarrei St. Marien, Engelberg-
strasse 25, Olten. *Der Kurs ist kostenlos!*



Pfingsten

Vollendung von Ostern in die Zeit hinein

Pfingsten ist Beginn der in die assistierte Selbstständigkeit entlassenen Kirche: der Geist erfüllt sie mit Leben. Eine nach Art des Geistes verunsichernde Geborgenheit stellt sich ein.

Introitus

Das feurige Rot des Messgewandes hebt sich markant von dem festlichen Weiss ab, an das wir uns während den letzten sieben Wochen der Osterzeit gewöhnt haben. Ein anderer, starker Akzent. Das Eröffnungsgesang stellt bereits den Heiligen Geist heraus. Ist es Einbildung oder windet die Orgel heute <pneumatischer> als sonst...? Der Eröffnungsvers der Pfingstmesse berührt merkwürdig: «Der Geist des Alls erfüllt den Erdkreis.» – erfüllt – «In ihm hat alles Bestand.» – alles – «Nichts bleibt verborgen vor ihm. Halleluja.» – nichts – verborgen – halleluja! Eine Art verunsicherte Geborgenheit stellt sich ein.

Die Päpstliche Schweizergarde in Rom sucht Nachwuchs

Schnupperreise nach Rom vom 5.– 9. Oktober

Hallo junger Mann – bist du zwischen 16 und 18 Jahre jung? Und dazu dynamisch, modern, sportlich, aufgestellt und unternehmenslustig. Das Ideal eines guten Menschen belebt dich, und du möchtest etwas Nützliches für die Gesellschaft tun. Ordnung, Respekt und Verantwortung tragen sind für dich keine leeren Worte.

Fremde Sprachen, die Geschichte vergangener Jahrhunderte und die Kultur von heute, das Zusammentreffen mit Leuten aus allen Erdteilen, und das Kennenlernen eines neuen Landes machen dir Freude.

Dann könnte dein Platz in der Schweizergarde sein. Um dieses Ziel zu erreichen, musst du vorgängig einen Lehr- oder Maturaabschluss haben und natürlich die Rekrutenschule absolvieren.

Mit dem Schnupperaufenthalt in Rom möchten wir dir einen Gardeaufenthalt schmackhaft machen. Vielleicht kannst du mit einem Aufenthalt in der Schweizergarde eine günstige Ausgangslage für die berufliche und persönliche Zukunft schaffen. Bist du interessiert?

Dann melde dich an zur Schnupperreise nach Rom.

Bedingung zur Teilnahme an der Schnupperreise nach Rom ist, dass ich

- Interesse an der Schweizergarde habe
 - Schweizer Bürger im Alter von 16 – 18 Jahren bin
 - der katholischen Kirche angehöre
- (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Weitere Informationen unter:

<http://www.schweizergarde.ch/gardist-werden/schnuppern-fuer-1618jaehrige/index.html>

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 7. Juni

Fenster zum Sonntag

Ist Gott Brasilianer?
SRF2, 17.00 / WH: So 12.25

Wort zum Sonntag

Pedro Lenz Schriftsteller.
SRF1, 19.55

Sonntag, 8. Juni

Katholischer Pfingstgottesdienst

aus der Hofkirche und Kathedrale St. Trinitatis in Dresden.
ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Evang.-ref. Pfingstgottesdienst aus Brusio/GR mit Pfr. Antonio di Passa.
SRF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

Sind wir heute vor Hitler sicher?
SRF1, 11.00

Montag, 9. Juni

Sternstunde Religion

Ma Na Sapna – Geliehenes Mutterglück.
SRF1, 10.00

Sonntag, 15. Juni

Evangelischer Pfingstgottesdienst

aus der Jesus-Christus-Kirche in Duisburg.
ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Röm.-kath. Gottesdienst aus Porrentruy/JU.
SRF1, 10.00

Mittwoch, 18. Juni

Stationen.

Warum musste Biggi sterben?
BR, 19.00

Donnerstag, 19. Juni

DOK

Faszination Hund.
SRF1, 20.05

Radio

7. – 15. Juni

Samstag, 7. Juni

Morgengeschichte

Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferruccio Cainero.
SRF1, 06.40 / WH: 08.50

Musigwälle 531, 08.30

Zwischenhalt

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der röm.-kath. Kirche Schötz/LU.
SRF1, 18.30

Sonntag, 8. Juni

Perspektiven

Versöhnung als Mission.
SRF2, 08.30 / WH: Do 15.00

Röm.-kath. Gottesdienst

aus der St. Mauritiuskirche in Zermatt mit Pfr. Stefan Roth.
SRF2, 09.30

Glauben

Reform an Haupt und Gliedern.
SWR2, 12.05

Samstag, 14. Juni

Morgengeschichte

Ein Impuls zum neuen Tag mit Walter Däpp.
SRF1, 06.40 / WH: 08.50

Musigwälle 531, 08.30

Sonntag, 15. Juni

Perspektiven

Heilige Spektakel?
SRF2, 08.30 / WH: Do 15.00

Evang.-ref. Gottesdienst

aus der Kirche in Saanen mit Pfarrer

Andrea Aebi und Bruno Bader.
SRF2, 09.30

Glauben

Wunder für alle.
SWR2, 12.05